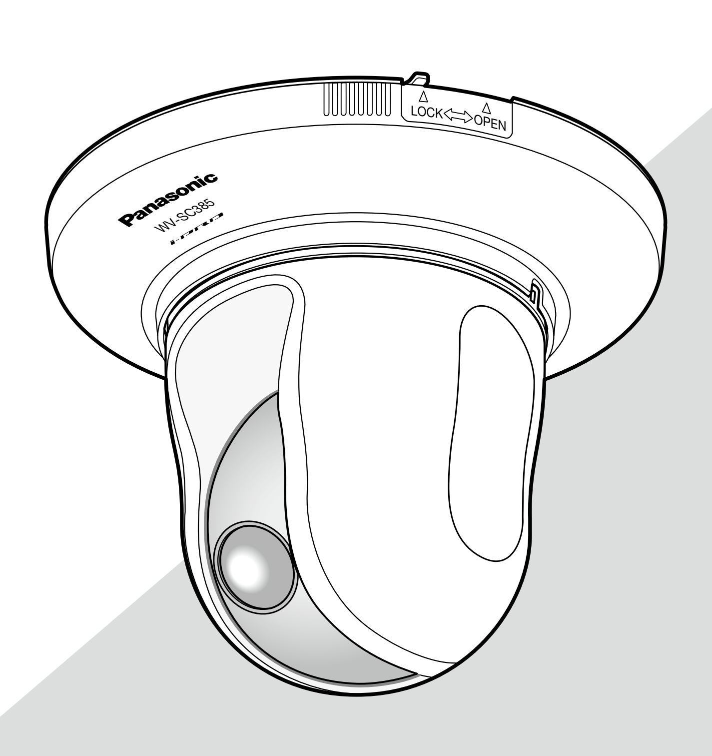
Panasonic

Installationshandbuch

Netzwerkkamera

Modell-Nr. WV-SC385

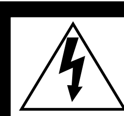
WV-SC385E





Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch und halten Sie sie jederzeit griffbereit.

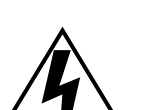
Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form.




CAUTION

RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

VORSICHT: WEDER DECKEL NOCH RÜCKPLATTE ABNEHMEN, UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERMEIDEN.
DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE BAUTEILE, DIE VOM KUNDEN GEWARTET WERDEN KÖNNEN.



Das Blitzzeichen mit Pfeil im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf das Vorhandensein von nichtsolierter "gefährlicher Spannung" innerhalb des Gehäuses hiweisen, die so groß sein kann, daß sie Gefahr eines elektrischen Schlags darstellt.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Unterlagen hinweisen, die dem Gerät beiliegen.

Unterbrechen der Stromversorgung. Bei Geräten mit oder ohne Netzschalter liegt Spannung am Gerät an, sobald der Netzstecker an der Steckdose angeschlossen wird. Zum Unterbrechen der gesamten Stromversorgung das Netzkabel ziehen.

Für USA und Kanada:
WV-SC385
Für Europa und andere Länder:
WV-SC385E

Nach UL zugelassene Modell-Nr.
WV-SC385

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt. Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2006/95/EC und 2004/108/EC.

WARNUNG:

- Das Gerät ist an eine Netzsteckdose mit Schutzerdung anzuschließen.
- Der Netzstecker oder die Gerätekupplung muss stets angeschlossen bleiben.
- Das Gerät sollte vor Regen und Feuchtigkeit geschützt werden, um der Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags vorzubeugen.
- Das Gerät sollte vor Tropf- und Spritzwasser geschützt und es sollten keine Flüssigkeiten enthaltende Gefäße wie Vasen darauf abgestellt werden.
- Alle mit der Installation dieses Produkts verbundenen Arbeiten sollten von qualifiziertem Kundendienstpersonal oder Systeminstallateuren vorgenommen werden.
- FEST AN GESCHLOSSENE GERÄTE, die weder einen NETZSCHALTER noch einen Leistungsschalter für alle Pole besitzen, sind in Übereinstimmung mit sämtlichen einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften zu installieren.
- Anschlüsse müssen den örtlichen elektrotechnischen Vorschriften entsprechen.

Inhalt

Wichtige Sicherheitsinstruktionen

1) Bitte lesen Sie diese Instruktionen aufmerksam durch.

2) Bewahren Sie die Instruktionen sorgfältig auf.

3) Befolgen Sie alle Warnungen.

4) Befolgen Sie alle Instruktionen.

5) Verwenden Sie dieses Gerät niemals in der Nähe von Wasser.

6) Reinigen Sie dieses Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

7) Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen. Installieren Sie das Gerät gemäß den Instruktionen des Herstellers.

8) Installieren Sie dieses Gerät niemals in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Apparaten (einschließlich Verstärkern).

9) Umgehen Sie niemals die Schutzfunktion des gepolten oder geerdeten Netzsteckers. Ein gepolter Netzstecker weist zwei Kontaktstifte auf, wobei ein Kontaktstift breiter als der andere ist. Ein geerdeter Netzstecker ist mit zwei Kontaktstiften und einem dritten Erdungskontakt versehen. Der breite Stift bzw. der dritte Kontakt dient der Sicherheit. Falls der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Netzdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, damit dieser die veralterte Netzdose austauschen kann.

10) Achten Sie darauf, dass nicht auf das Netzkabel getreten oder dieses besonders an den Steckern, an der Netzdose bzw. am Ausgang aus dem Gerät nicht eingeklemmt wird.

11) Verwenden Sie nur vom Hersteller vorgeschriebene/s Vorrichtungen/Zubehör.

12) Verwenden Sie dieses Gerät nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen oder mit dem Gerät mitgelieferten Wagen, Ständer, Stativ oder Tisch.
Bei Verwendung eines Wagens ist Vorsicht beim Transport des Geräts auf dem Wagen geboten, um ein Umkippen und die damit verbundenen möglichen Verletzungen zu vermeiden.



13) Ziehen Sie den Netzstecker dieses Geräts bei Gewittern oder längerem Nichtgebrauch aus der Netzdose.

14) Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Kundendienstpersonal. Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, wie zum Beispiel bei defektem Netzkabel oder Netzstecker bzw. bei auf das Gerät verschütteten Flüssigkeiten, in das Gerät eingedrungenen Gegenständen, wenn das Gerät Regen oder übermäßiger Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wurde, nicht richtig funktioniert oder fallen gelassen wurde.

Beschränkung der Haftung

DIE LIEFERUNG DIESER PUBLIKATION ERFOLGT OHNE MÄNGELGEWÄHR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG ZU BESTIMMTEN ZWECKEN ODER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER.
DIE PUBLIKATION KÖNNTE TECHNISCHE UNGENAUIGKEITEN ODER DRUCKFEHLER ENTHALTEN. IM LAUFE DER VERBESSERUNG DIESER PUBLIKATION UND/ODER DER ENTSPRECHENDEN PRODUKTE KANN DER INHALT JEDERZEIT KORRIGIERT BZW. ERGÄNZT WERDEN.

Haftungsausschluss

Panasonic System Networks Co., Ltd. IST UNTER ANDEREM IN KEINEM DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN FÄLLE GEGENÜBER JURISTISCHEN PERSONEN ODER PERSONEN HAFTBAR, ES SEI DENN ES HANDELT SICH UM DEN ERSATZ ODER DIE ZUMUTBARE WARTUNG DES PRODUKTS:

(1) SCHADENSANSPRÜCHE JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN UNMITTELBARER, MITTELBARER, ZUSÄTZLICHER, FOLGE- ODER ÜBER DEN VERURSACHTEN SCHADEN HINAUSGEHENDER SCHADENSANSPRÜCHE;
(2) KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF DEN UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DEN FAHRLÄSSIGEN BETRIEB DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
(3) UNZULÄSSIGES ZERLEGEN, REPARIEREN ODER VERÄNDERN DES PRODUKTS DURCH DEN BENUTZER;
(4) UNANNEHMLICHKEITEN ODER VERLUSTE, WENN BILDER AUS IRGENDWELCHEN GRÜNDEN ODER URSACHEN NICHT ANGEZEIGT WERDEN, EINSCHLIESSLICH EINES AUSFALLS ODER PROBLEMS DES GERÄTS;
(5) JEGLICHE STÖRUNGEN, MITTELBARE UNANNEHMLICHKEITEN, ODER VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM ZUSAMMENSCHALTEN DES SYSTEMS MIT GERÄTEN VON FREMDHERSTELLERN ERGEBEN;
(6) JEGLICHE ANSPRÜCHE ODER KLAGEN AUF SCHADENERSATZ DURCH IRGENDWELCHE PERSONEN ODER ORGANISATIONEN, DIE EIN PHOTOGENES SUBJEKT SIND, HINSICHTLICH EINER VERLETZUNG DES PERSÖNLICHKEITSRECHTES MIT DEM ERGEBNIS, DASS BILDER DER ÜBERWACHUNGSKAMERA EINSCHLIESSLICH ABGESPEICHERTER DATEN AUS IRGENDEINEM GRUND VERÖFFENTLICHT BZW. ZU ANDEREN ZWECKEN VERWENDET WERDEN;
(7) VERLUST AUFGEZEICHNETER DATEN AUFGRUND EINES AUSFALLS.

Vorwort

Die Netzwerkkamera WV-SC385 ist für die Überwachung von Bildern über einen an ein Netzwerk (10BASE-T/100BASE-TX) angeschlossenen PC ausgelegt.
Bei Anschluss an ein Netzwerk (LAN) oder das Internet können die von der Kamera aufgenommenen Bilder über einen Netzwerk-Computer überwacht werden.

Hinweis:
- Zum Überwachen von Bildern der Kamera auf dem PC müssen vorher die erforderlichen Netzwerkeinstellungen für den PC und dessen Netzwerkumgebung vorgenommen werden. Außerdem muss im PC ein Web-Browser installiert sein.

Wesentliche Funktionen

H.264/MPEG-4 und JPEG-Dreifachcodierung
H.264/MPEG-4-Stream und JPEG (MJPEG)-Ausgang gleichzeitig verfügbar.
* H.264 oder MPEG-4 wählbar.

Einführung von Super-Dynamic (MEGA Super Dynamic)
(☞ Bedienungsanleitung (PDF))
MEGA Super-Dynamic korrigiert Helligkeit auf Pixelbasis, so dass auch bei variierender Beleuchtungsstärke naturgetreue Bilder erzielt werden.

Schwarzweiß -Modus
Die Kamera wird bei schwacher Beleuchtung automatisch von Farbe auf Schwarzweiß umgeschaltet, so dass auch nachts eine gute Bildqualität gewährleistet ist.

Megapixel-kompatibles Objektiv und hochpräzise Preset-Funktionen
Großraumüberwachung mit nur einer Kamera.

Für Deckeninstallation, aber auch geeignet für Installation am Arbeitsplatz
Bei Verwendung der als Option erhältlichen Montagehalterung kann die Kamera in die Decke eingelassen oder an der Wand montiert werden.

Strom über Ethernet
Bei Anschluss über ein PoE-Gerät (Power over Ethernet) können Geräte, die PoE-konform sind, über ein LAN-Kabel mit Strom versorgt werden. (IEEE802.3af-konform)

Dialogkommunikation mit Audio
Der Empfang des Audio von den Kameras auf einem PC und die Übertragung von PC-Audio zu den Kameras sind über einen Audioausgangsstecker und einen Mikrofonstecker implementiert.

Mit SDHC/SD-Speicherkarteneinschub
Im Alarmfall im Laufe eines Zeitplans können H.264-Videos und JPEG-Bilder auf einer SDHC/SD-Speicherkarte manuell abgespeichert oder über einen Browser hochgeladen werden. Im Fall eines Netzausfalls konnen JPEG-Bilder auserdem gespeichert werden. (Herunterladen ist möglich.)
* Empfohlene SDHC/SD-Speicherkarte (☞ Seite 33)

Bedienerhandbücher

Die Modelle WV-SC385 (NTSC-Modell), WV-SC385E (PAL-Modell) werden mit den folgenden 2 Satz Bedienungsanleitungen geliefert:

- Installationshandbuch: Beschreibungen zu Installation und Anschluss von Geräten sowie zum Einrichten und Anschluss an ein Netzwerk.
- Bedienungsanleitung (PDF): Beschreibungen zu Einstellung und Bedienung der Kamera.

Zum Lesen der Bedienungsanleitung (PDF) benötigen Sie den Adobe® Reader® auf dem mitgelieferten CD-ROM.
Falls Adobe® Reader® nicht im PC installiert ist, die neueste Version von Adobe® Reader® von der Adobe Webseite herunterladen und installieren.
"WV-SC385" oder "SC385" in den Beschreibungen und Abbildungen dieser Anleitung bezieht sich auf die Modelle WV-SC385 und WV-SC385E.

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung gezeigten Bildschirmbeispiele beziehen sich auf das PAL-Modelle.

Systemanforderungen für den PC

CPU: Intel® Core™2 Duo 2,4 GHz oder schneller empfohlen
Speicher: 512 MB oder mehr (Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista® erfordert eine Speicherkapazität von mindestens 1 GB.)
Netzschnittstelle: 10BASE-T/100BASE-TX 1 Port
Audio-Schnittstelle: Soundkarte (bei Nutzung der Audiofunktion)
Monitor: Bild-Digitalisierung (Pixelzahl): 1024 x 768 Pixel oder mehr
Farbe: 24-Bit Echtfarben oder besser
Betriebssystem: Microsoft® Windows® 7 Professional (64-Bit)
Microsoft® Windows® 7 Professional (32-Bit)
Microsoft® Windows Vista® Business SP1 (32-Bit)
Microsoft® Windows® XP Professional SP3
Web-Browser: Windows® Internet Explorer® 8.0
Microsoft® Windows® 7 Professional (32-Bit/64-Bit)
Windows® Internet Explorer® 7.0
Microsoft® Windows Vista® Business SP1 (32-Bit)
Microsoft® Internet Explorer® 6.0 SP3
(Microsoft® Windows® XP Professional SP3)
Sonstiges: CD-ROM-Laufwerk
(Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferte Bedienungsanleitung zu lesen und die Software zu verwenden.)
DirectX® 9.0c oder neuer
Adobe® Reader®
(Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferten Bedienungsanleitungen zu lesen.)

Wichtig:

- Bei Verwendung eines PC, der den obigen Anforderungen nicht entspricht, können Probleme wie langsame Bildgabe oder Steckenbleiben des Browsers auftreten.
- Wenn im PC keine Soundkarte installiert ist, erfolgt keine Tonwiedergabe. Je nach Netzwerkumgebung kann es zu Tonunterbrechungen kommen.
- Microsoft® Windows® XP Professional 64-bit Edition st nicht unterstützt.
- Bei der Kommunikation über ein IPv6-Netzwerk ausschließlich Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista® verwenden.

Hinweis:

- Bei Verwendung von Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista® siehe "Notes on Windows Vista® / Windows® 7" (PDF) zu weiteren Informationen über die Systemanforderungen des PC und Vorsichtsmaßregeln.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- Microsoft, Windows, Windows Vista, Internet Explorer, ActiveX und DirectX sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Reproduktion der Screenshots von Microsoft-Produkten mit Genehmigung von Microsoft Corporation.
- Intel und Intel Core sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation und deren Tochterunternehmen in den U.S.A. und anderen Ländern.
- Adobe, das Adobe-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Warenzeichen sind Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers.

Copyright und Lizenz

Verteilen, Kopieren, Zerlegen, Nacherstellen und Nachbauen der mit dem Gerät gelieferten Software, sowie auch deren Export unter Verletzung der Exportgesetze ist ausdrücklich verboten.

Netzwerksicherheit

Da das Gerät in einer Netzwerkkonfiguration eingesetzt wird, sollten folgende Sicherheitsrisiken beachtet werden.
① Durchsickern von Informationen über das Gerät
② Böswilliger Gebrauch des Geräts für rechtswidrige Zwecke
③ Störung bzw. Sperrung des Geräts durch Personen in böswilliger Absicht
Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sich durch die im Folgenden beschriebenen Maßnahmen gegen netzwerkbedingte Sicherheitsrisiken zu schützen.

- Das Gerät in einem durch eine Firewall o.Ä. abgesicherten Netzwerk einsetzen.
- Bei Anschluss dieses Geräts an ein Netzwerk gemeinsam mit PCs muss zuerst sichergestellt werden, dass das System keine Viren oder sonstige Malware enthält (mit Hilfe eines ständig aktualisierten Virus- oder Spywarescanners usw.).
- Das Netzwerk gegen unberechtigten Zugang schützen, indem Zugangsberechtigungen gegen Eingabe von Benutzernamen und Passwörtern vergeben werden.
- Maßnahmen wie Authentifizierung implementieren, um das Netzwerk gegen Durchsickern oder Diebstahl von Informationen wie Bilddaten, Authentifizierungsdaten (Benutzernamen und Passwörter), sowie Alarm-Mail-, FTP-Server- und DDNS-Server-Informationen zu schützen.
- Nach einem Zugriff aufs Gerät durch den Administrator unbedingt den Browser schließen.
- Das Passwort des Administrators sollte regelmäßig geändert werden.
- Die Kamera nicht an Orten installieren, wo sie und die dazugehörigen Kabel durch Personen mit böswilligen Absichten zerstört oder beschädigt werden könnten.

Vorsichtsmaßregeln

Zur Installation an einen Fachhändler wenden.
Installationsarbeiten erfordern Fachkenntnisse und Erfahrung. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand, elektrischem Schlag, Verletzungen oder Schäden am Produkt. Unbedingt einen Fachhändler konsultieren.

Bei Störungen des Produkts, den Betrieb sofort einstellen.
Bei Austreten von Rauch oder Rauchgeruch aus dem Produkt den Betrieb sofort einstellen und einen Fachhändler konsultieren.
Sofort die Stromversorgung ausschalten und das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker warten lassen.

Das Gerät unter keinen Umständen zerlegen oder verändern.
Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.
Reparaturen und Kontrollen durch Fachhändler durchführen lassen.

Keine Fremdkörper einführen.
Dies könnte das Gerät permanent beschädigen.
Sofort die Stromversorgung ausschalten und das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker warten lassen.

Eine Einbaustelle wählen, die stark genug ist, um das Gesamtgewicht zu tragen.
Wird eine ungeeignete Einbaustelle gewählt, so kann das Produkt herunterfallen oder umstürzen, was zu Körperverletzungen führen kann.
Die Einbaustelle vor der Installation ausreichend verstärken.

Regelmäßige Kontrollen müssen durchgeführt werden.
Bei Verwendung von rostigen Metallteilen oder Schrauben kann das Gerät herunterfallen und dabei Verletzungen oder Unfälle verursachen.
Kontrollen durch Fachhändler durchführen lassen.

Das Produkt nicht in einer feuergefährlichen Umgebung einsetzen.
Andernfalls besteht die Gefahr einer Explosion, was zu Körperverletzungen führen kann.

Die Montagehalterung nicht in Bereichen installieren, wo sie Beschädigung durch Salz oder korrosive Gase ausgesetzt ist.
Andernfalls können die Montageteile korrodieren, was zu Unfällen wie Herunterfallen des Produkts führen kann.

Es sind Maßnahmen gegen das Herunterfallen des Produkts zu treffen.
Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen führen kann.
Nicht vergessen, den Fangdraht anzubringen.

Nur die speziell für das Produkt bestimmte Montagehalterung verwenden.
Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen führen kann.
Zur Installation die speziell für das Produkt bestimmte Montagehalterung verwenden.

Schrauben und Bolzen müssen auf das vorgeschriebene Anzugsmoment festgezogen werden.
Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen führen kann.

Das Gerät nicht an Orten installieren, wo es Vibration ausgesetzt ist.
Lockere Bolzen oder Schrauben können zum Herunterfallen des Geräts führen und dabei Verletzungen oder Unfälle verursachen.

Das Gerät keinen Schlägen oder starken Erschütterungen aussetzen.
Andernfalls besteht die Gefahr von Körperverletzungen oder Brand.

Vor dem Reinigen des Produkts den Strom ausschalten.
Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Außerdem kann Kurzschluss oder eine falsch angeschlossene Leitung einen Brand verursachen.

Die Kanten von Metallteilen möglichst nicht mit der Hand berühren.
Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Die Haupteinheit nicht berühren, während das Gerät sich in einer Schwenk-/Neigungsbewegung befindet.
Die Finger können sich zwischen beweglichen Teilen einklemmen, was zu Verletzungen führen kann.

SDHC/SD-Larten (Option) außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
Andernfalls könnten sie die Karten versehentlich verschlucken.
Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

Vor dem Reinigen des Produkts den Strom ausschalten.
Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

[Zu beachten]

Das Gerät ist für den Einsatz in Innenräumen bestimmt. Sie darf nicht im Freien eingesetzt werden.

Das Gerät besitzt keinen Netzschalter.
Das Gerät am Leistungsschalter ausschalten.

Zur Beibehaltung einer zuverlässigen Leistung
Das Gerät nicht längere Zeit in einer heißen und feuchten Umgebung betreiben. Andernfalls besteht die Gefahr der Korrosion von Teilen, wodurch sich die Lebenszeit des Produkts verkürzt. Das Gerät nicht direkter Hitzeeinwirkung, wie z.B. von einer Heizung, aussetzen.

Den durchsichtigen Teil (über dem Objektiv) nicht mit der nackten Hand berühren.
Schdmutz und Flecken beeinträchtigen die Bildqualität.

Das gerät vorsichtig behandeln.
Das Gerät nicht fallen lassen oder Erschütterungen oder Vibrationen aussetzen. Andernfalls könnten Probleme auftreten.

PC-Monitor
Wenn längere Zeit dasselbe Bild auf dem PC-Monitor angezeigt bleibt, kann der Monitor beschädigt werden.
Es empfiehlt sich, einen Bildschirmschoner zu verwenden.

Wenn ein Fehler erkannt wird, macht das Produkt automatisch einen Neustart.
Ähnlich wie bei der Einschaltung ist das Gerät für die Dauer von ca. 2 Minuten nach dem Neustart nicht funktionsfähig.

Entsorgung/Übereignung des Produkts
Das Speichern von Bilddaten auf einer SDHC/SD-Speicherkarte kann zum Verlust von persönlichen Informationen führen. Sollte das Produkt entsorgt oder einer anderen Person übergeben werden, wenn auch nur zu Reparaturzwecken, unbedingt sicherstellen, dass die Festplatten keine Daten mehr enthalten.

Reinigen des Gehäuses
Vor der Reinigung unbedingt den Strom ausschalten. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Das Gerät nicht mit starken, scheuernden Mitteln reinigen. Andernfalls kann es zu Verfärbungen kommen. Bei Verwendung eines chemisch imprägnierten Tuches die diesem beiliegenden Vorsichtshinweise lesen.

Bei hartnäckig anhaftendem Schmutz, mit einem milden Waschmittel vorsichtig abwischen.
Danach das restliche Waschmittel mit einem trockenen Tuch abwischen.

Wichtig:
- Beim Reinigen der Kamera kann es vorkommen, dass die Kameraposition versehentlich verändert wird. Die Kamera neu starten oder ihre Lage durch Aktualisieren der Kameraposition (Position refresh) korrigieren. Zu weiteren Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung (PDF).

Übertragungsintervall
Je nach Netzwerkumgebung, PC-Leistung, Aufnahmemotiv, Anzahl der Mehrfachzugriffe usw. kann das Übertragungsintervall länger werden.

SDHC/SD-Speicherkarte
- Vor Einsetzen einer SDHC/SD-Speicherkarte zunächst das Produkt ausschalten. Andernfalls kann es zu Störungen oder Beschädigung der Daten auf der SDHC/SD-Speicherkarte kommen. Zum Einsetzen/Entnehmen einer SDHC/SD-Speicherkarte siehe Seite 24 und 25.
- Eine unformatierte SDHC/SD-Speicherkarte muss zunächst für das Gerät formatiert werden. Dabei gehen etwaige auf der SDHC/SD-Speicherkarte enthaltene Daten verloren. Bei Verwendung einer SDHC/SD-Speicherkarte, die unformatiert ist bzw. auf einem anderen Gerät formatiert wurde, funktioniert das Produkt u.U. nicht einwandfrei oder fällt in der Leistung ab. Zur Formatierung einer SDHC/SD-Speicherkarte siehe die Bedienungsanleitung (PDF).
- In Verbindung mit einigen SDHC/SD-Speicherkarten funktioniert das Gerät u.U. nicht einwandfrei oder fällt in der Leistung ab. Die auf Seite 33 empfohlenen SDHC/SD-Speicherkarten verwenden.

Code-Aufkleber
Der Code-Aufkleber (Zubehör) wird bei Anfragen zur Klärung von Störungen benötigt. Die Aufkleber sorgfältig aufbewahren, damit sie nicht verloren gehen. Wir empfehlen, einen der Aufkleber am CD-ROM-Gehäuse anzubringen.

Zum MOS-Bildaufnehmer
- Bei Langzeitaufnahme einer starken Lichtquelle, z.B. eine Punktleuchte, kann der Farbfilter im MOS-Bildsensor beeinträchtigt werden, was zu einer Verfärbung des Bildes führen kann. Diese Verfärbung kann auch dann anhalten, wenn die Aufnahmerichtung nach einer Langzeitaufnahme einer starken Lichtquelle geändert wird.
- Beim Aufnehmen bewegter Objekte sowie während Schwenk-/Neigungsvorgängen können Objekte, die durch den Aufnahmebereich laufen, deformiert erscheinen.

Position auffrischen
Im Laufe der Zeit können sich Abweichungen von den Presetpositionen ergeben. Bei Aktivierung von "Position auffrischen" im erstellten Zeitplan wird die Kameraposition periodisch korrigiert.
Zu den Einstellungen siehe die Bedienungsanleitung (PDF).

MPEG-4 Visual Patent Portfolio License
Dieses Produkt wird im Rahmen der "MPEG-4 Visual Patent Portfolio License" für den persönlichen und nicht-kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten im Format MPEG-4 ("MPEG-4-Video") zu codieren und/oder (ii) MPEG-4-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht-kommerzieller Aktivitäten oder von einem Videoanbieter codiert wurden, der MPEG LA lizenziert hat, um MPEG-4-Videos anbieten zu können. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC.
Siehe http://www.mpegla.com.

AVC Patent Portfolio License
Dieses Produkt wird unter der "AVC Patent Portfolio License" für die persönliche und nicht kommerzielle Nutzung durch einen Endverbraucher lizenziert. Im Rahmen dieser Lizenz darf der Endverbraucher (i) Videomaterial nach dem AVC-Standard ("AVC Video") codieren und/oder (ii) AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Endverbraucher im Rahmen persönlicher und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurde, und/oder AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Videoanbieter bezogen wurde, der für die Bereitstellung von AVC-Videomaterial lizenziert wurde. Für alle anderen Verwendungen wird weder eine Lizenz erteilt, noch darf diese impliziert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei MPEG LA, LLC.
Siehe http://www.mpegla.com.

Verschleißteile
Bei folgenden Teilen handelt es sich um Verschleißteile: Sie müssen gegen Ende ihrer Lebensdauer ersetzt werden. Ihre Standzeit ist je nach Einsatzumgebung und –bedingungen unterschiedlich.
Objektiveinheit, Schwenkmotor, Neigungsmotor, je ein Flachkabel für Schwenken und Neigen: ca. 3,7 Millionen Operationen (Die angegebene Lebensdauer von ca. 20000 Stunden ist lediglich ein Richtwert bezogen auf den Einsatz der Kamera bei +35 °C).

Selbstdiagnosefunktion
Bei einer mindestens 30 Sek. andauernden Störung des Geräts, z.B. aufgrund exogener Rauschstörungen, stellt es sich automatisch zurück und wird wieder funktionsfähig. Bei der Rückstellung des Geräts werden Einstellwerte wie auch bei der Einschaltung initialisiert. Falls das Gerät sich häufig zurückstellt, kann im Umfeld ein hoher exogener Geräuschpegel vorliegen, der zu Störungen führt. Beraten Sie sich in diesem Fall mit Ihrem Fachhändler.

Motorgeräusch
Bei höheren Schwenk-/Neigungsgeschwindigkeiten kann das Motorgeräusch lauter werden. Falls das Geräusch stört, kann durch Einstellen einer niedrigeren Auto-Schwenkgeschwindigkeit Abhilfe geschaffen werden.

Zoomobjektiv
Wenn das Objektiv längere Zeit nicht gezoomt wird, kann die Fettbeschichtung im Inneren des Objektivs zähflüssig werden. Dies kann das Ein- und Ausfahren des Objektivs behindern. Es empfiehlt sich deshalb, in regelmäßigen Abständen Zoomoperationen durchzuführen.

Vorsichtshinweise zur Installation

Der Hersteller übernimmt keinerlei Verwantwortung für Folgen, die sich aus Gebrauch und/oder Beschädigung der Kamera ergeben könnten.

Einbaustelle
Bei Zweifeln über eine geeignete Einbaustelle unter den gegebenen Umständen beraten Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler.

- Sicherstellen, dass die Einbaustelle stark genug ist, um das Gewicht des Geräts zu tragen (z.B. eine Betondecke).
- Ist die Einbaufläche nicht stark genug, so muss sie durch Einbau von Verstärkungen tragfähiger gemacht oder eine als Option erhältliche Montagehalterung (WV-Q155S, WV-Q155C oder WV-Q105) verwendet werden.
- Zur Installation des Geräts an der Wand die als Option erhältliche Wandmontagehalterung (WV-Q154C) verwenden.
- Bei Installation des Geräts in einem Freiluftgehäuse muss die als Option erhältliche Innenabdeckung (WV-Q157) verwendet werden.
- Die als Option erhältlichen Montagehalterungen für die WV-NS202A (WV-Q150C, WV-Q150S, WV-Q151C, WV-Q151S, WV-Q152C, WV-Q153) passen nicht zu diesem Gerät.
- Bei Verwendung der als Option erhältlichen Innenabdeckung WV-Q157 und nahezu waagerecht positionierter Kamera wird die obere Bildhälfte verdeckt (schwarz). (Wenn im Setupmenü "Neigungswinkel" auf "–5°" stegt, wird die obere Bildhälfte verdeckt.) Steht in diesem Fall "AGC" auf "An", sieht das Bild je nach Art des Objekts zusätzlich verwaschen aus.
  Siehe die Bedienungsanleitung (PDF) zu Einzelheiten über das Setupmenü.

Folgende Standorte sind zu vermeiden:

- Orte, die Regen oder Sprühwasser ausgesetzt sind
- Orte, die chemischen Stoffen ausgesetzt sind, z.B. in der Nähe eines Schwimmbads
- Orte, wo Feuchtigkeit, Staub, Dampf und ölhaltiger Rauch erzeugt werden
- Umgebungen, die mit Lösungsmittel beladen oder feuergefährlich sind
- Orte, wo Strahlung, Röntgenstrahlen, starke elektromagnetische Wellen oder Magnetfelder erzeugt werden
- Orte, wo korrosives Gas erzeugt wird oder Schäden durch salzhaltige Luft entstehen könnten, z.B. in Küstennähe
- Orte, wo die Temperatur nicht im Bereich von –10 °C bis +50 °C liegt.
- Vibration ausgesetzte Orte (Das Produkt ist nicht für den Betrieb an Bord eines Fahrzeugs bestimmt.)
- Orte, wo aufgrund starker Temperaturschwankungen Kondensation auftritt (Wird die Kamera an solchen Orten installiert, so kann die Glocke beschlagen oder sich darauf Kondensat bilden.)

Befestigungsschrauben bitte selbst beschaffen.
Die Befestigungsschrauben liegen der Lieferung nicht bei. Die Befestigungsmittel müssen für das Material und die Stärke der Montagefläche des Geräts geeignet sein.

Festziehen der Schrauben

- Schrauben und Bolzen müssen mit dem für das Material und die Stärke der Einbaufläche geeigneten Anzugsmoment festgezogen werden.
- Keinen Schlagschrauber verwenden. Durch Schlagschrauber könnten die Schrauben beschädigt oder zu fest angezogen werden.
- Zum Festziehen muss die Schraube im rechten Winkel zur Montagefläche stehen. Nach dem Festziehen die Schrauben und Bolzen einer Sichtkontrolle unterziehen, um sicherzustellen, dass sie vorschriftsmäßig angezogen sind und kein Spiel vorhanden ist.

Bei Nichtgebrauch sollte das Gerät unbedingt weggeräumt werden.

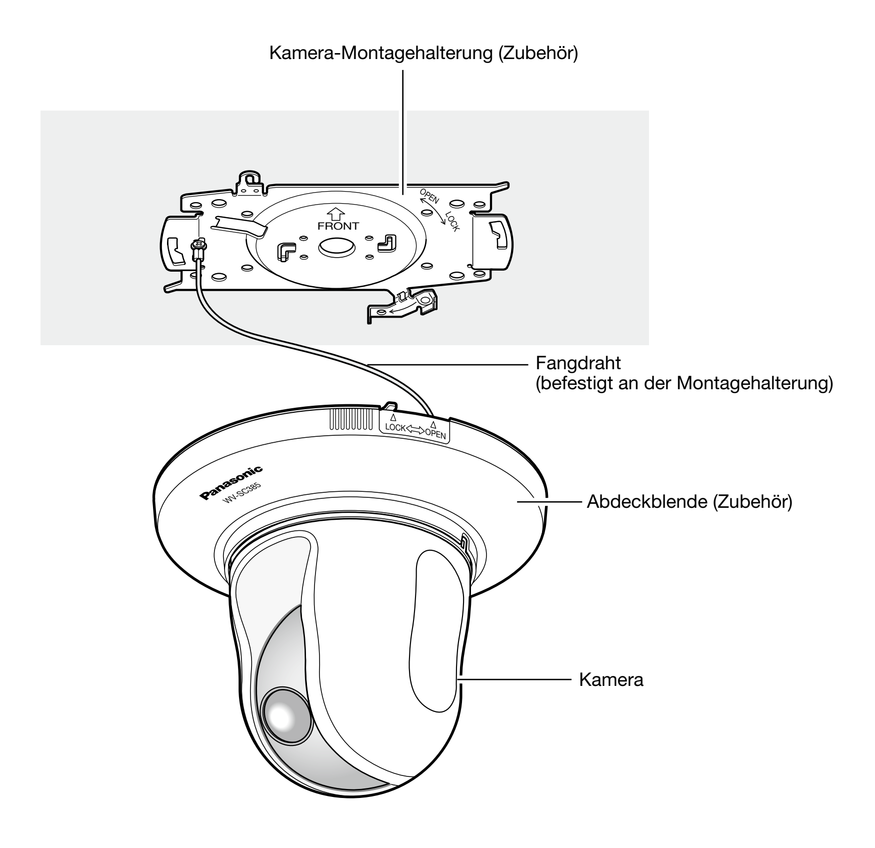
Hochfrequenzstörungen
Bei Verwendung des Produkts in der Nähe einer Fernseh-/Radioantenne oder eines starken elektrischen oder elektromagnetischen Feldes (z.B. in der Nähe eines Transformators oder einer Starkstromleitung) kann Bildverzerrung oder Rauschen auftreten.

PoE (Strom über Ethernet)
Einen IEEE802.3af-konformen PoE-Hub o.Ä. verwenden.

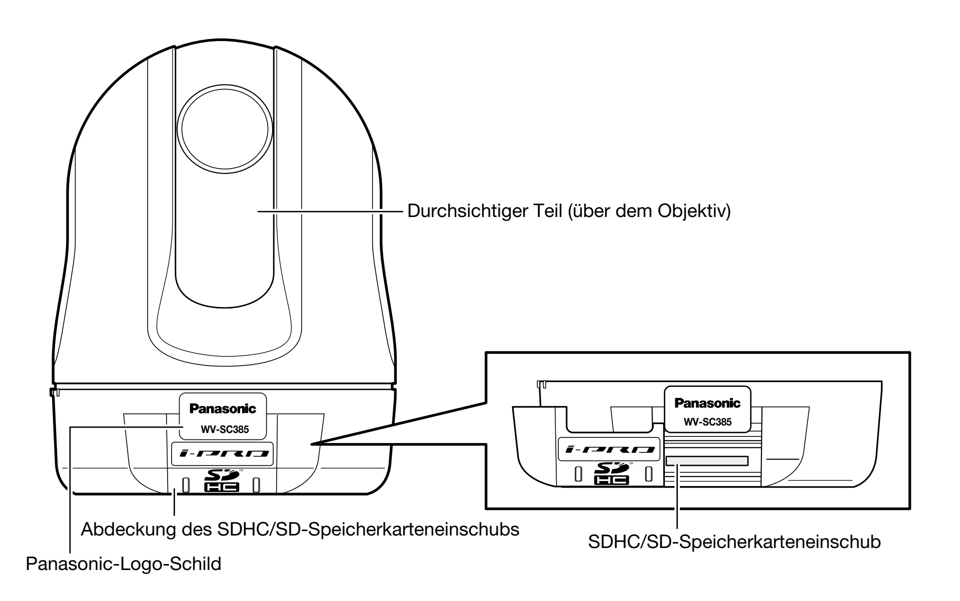
Router
Wenn das Produkt ans Internet angeschlossen wird, einen Breitband-Router mit Portweiterleitung (NAT, IP-Maskierung) verwenden.
Siehe die Bedienungsanleitung (PDF) zu Einzelheiten über Portweiterleitung.

Einstellung von Zeit/Datum
Uhrzeit und Datum müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts eingestellt werden. Zu den Einstellungen siehe die Bedienungsanleitung (PDF) auf dem mitgelieferten CD-ROM.

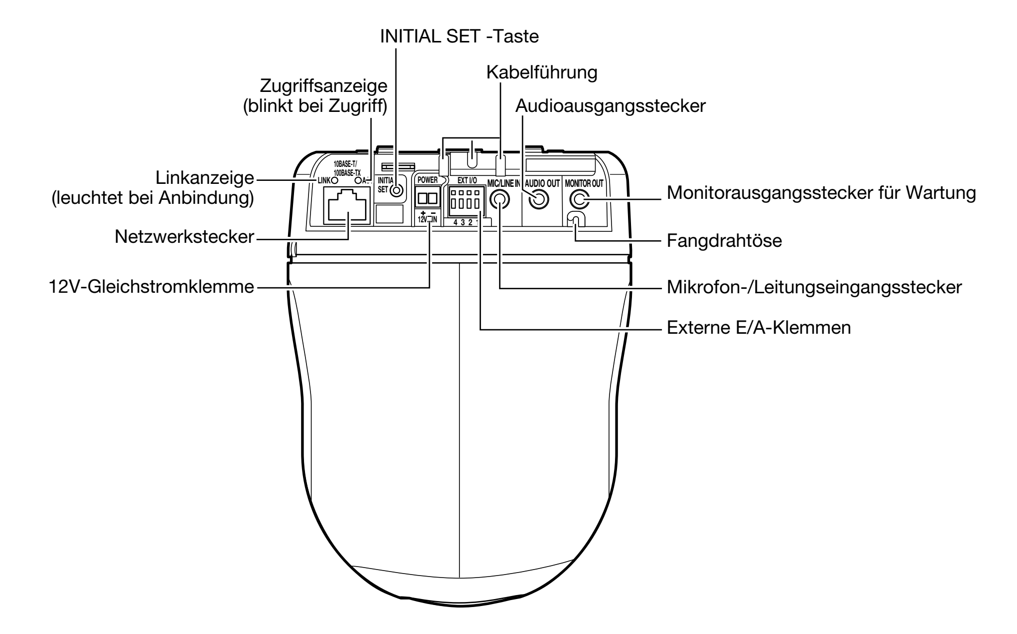
Wichtige Bedienungselemente



Vorderansicht

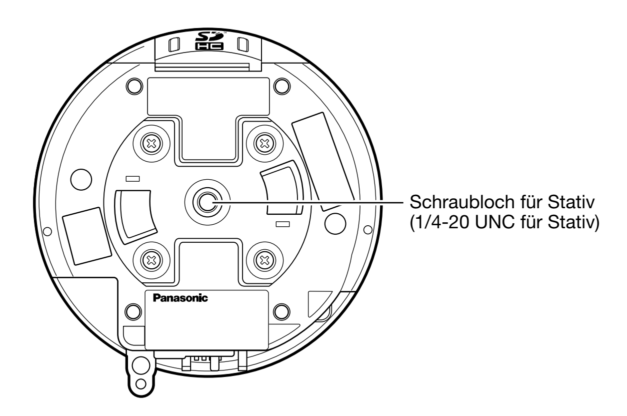


Rückenansicht



[INITIAL SET]-Taste
Die Kamera ausschalten, dann wieder einschalten und dabei diese Taste ca. 5 Sek. durchgehend gedrückt halten. Nach Freigabe der Taste ca. 3 Minute warten. Die Kamera startet, wonach die neuen Einstellungen einschließlich der Netzwerkeinstellungen gültig werden. Vor dem Gültigwerden der Einstellungen sollten diese aufnotiert werden. Bitte beachten, dass eingestellte Presetpositionen sowie der CRT-Schlüssel (SSL-Kodierungsschlüssel) nicht initialisiert werden.

Untenansicht



Wichtig:
- Diese Bohrung ist ausschließlich für die Tisch-Installation der Kamera an einem Stativ bestimmt.
- Sie darf nicht für den Deckeneinbau verwendet werden, da die Fangvorrichtung in diesem Fall nicht funktioniert.

Installation/Anschlüsse

Vorsicht:
- NACH UL ZUGELASSENE MODELLE NUR AN EINE SPANNUNGSVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM ANSCHLIESSEN.

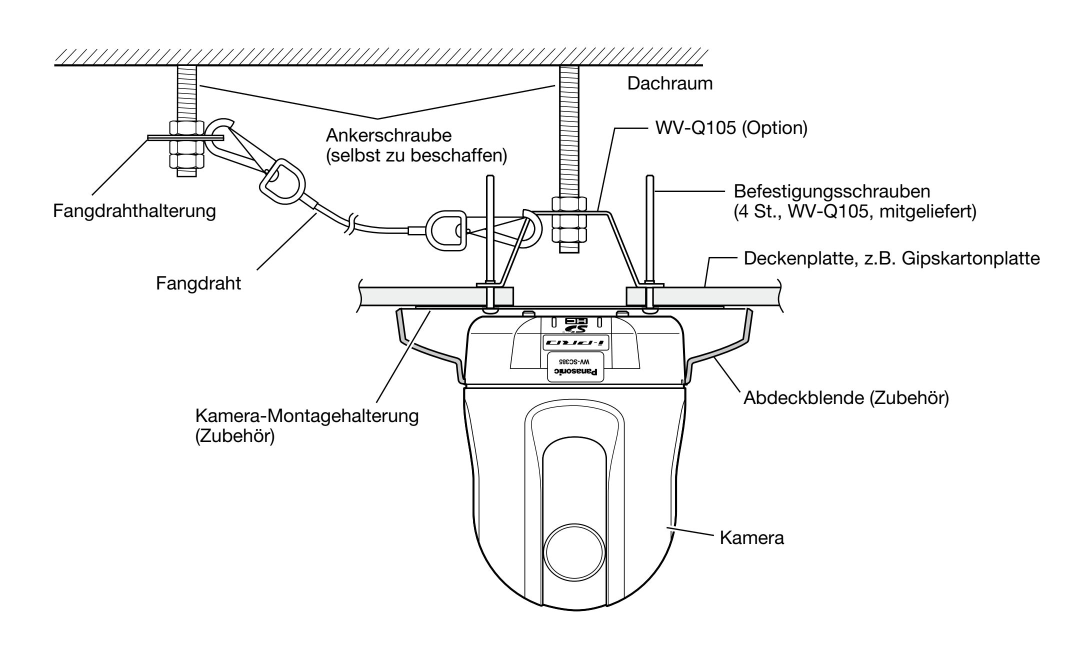
Im Folgenden wird beschrieben, wie die Kamera installiert werden kann. Die Kamera kann an einer Decke installiert werden. Die Kamera kann auch höhenverkehrt an der Montagehalterung oder am Arbeitsplatz installiert werden.
Die entsprechenden Geräte und Kabel vor Beginn der Installations-/Anschlussarbeiten bereitlegen.
Vor den Anschlussarbeiten die Stromversorgung der Geräte, einschließlich der Kamera und des PC, ausschalten oder von der 12V-Gleichstromversorgung trennen.

Deckeneinbau

Für den Deckeneinbau stehen zwei Verfahren zur Verfügung; Verkabelung durch ein Loch in der Decke (☞ Seite 16) oder Verkabelung durch eine Kabelführung (kein Loch in der Decke erforderlich) (☞ Seite 20).

Wichtig:
- Vier für das Material der Einbaufläche geeignete Befestigungsschrauben (M4 oder M6) für die Montage der Kamera-Montagehalterung (Zubehör) an der Decke beschaffen. Holzschrauben oder Nägel dürfen nicht verwendet werden.
  Installation an einer Betondecke: Mit Ankerschrauben (M6) befestigen.
  (Empfohlenes Anzugsmoment: M4: F1,6 N·m, M6: F5,0 N·m)
- Pro Schraube/Bolzen muss eine Ausreißfestigkeit von mindestens 196 N vorhanden sein.
- Wenn eine Deckenplatte, z.B. Gipskartonplatte, zu schwach ist, um das Gesamtgewicht zu tragen, muss der Einbaubereich verstärkt oder die als Option erhältliche Deckenmontagehalterung WV-Q105 bzw. die in die Decke eingelassene Montagehalterung WV-Q155S/WV-Q155C verwendet werden.
- Bei Installation der Kamera in einem Freiluftgehäuse muss die als Option erhältliche Innenabdeckung (WV-Q157) verwendet werden.
- Bei Verwendung einer optionalen Montagehalterung oder Innenabdeckung siehe die Bedienungsanleitung der Montagehalterung.
- Nach Abschluss der Installationsarbeiten die Schutzfolie vom durchsichtigen Teil der Glocke entfernen.
- Nicht vergessen, den Fangdraht anzubringen. um zu verhindern, dass das Gerät herunterfällt und dabei Verletzungen oder Unfälle verursacht, fall sich die Montagehalterung löst.

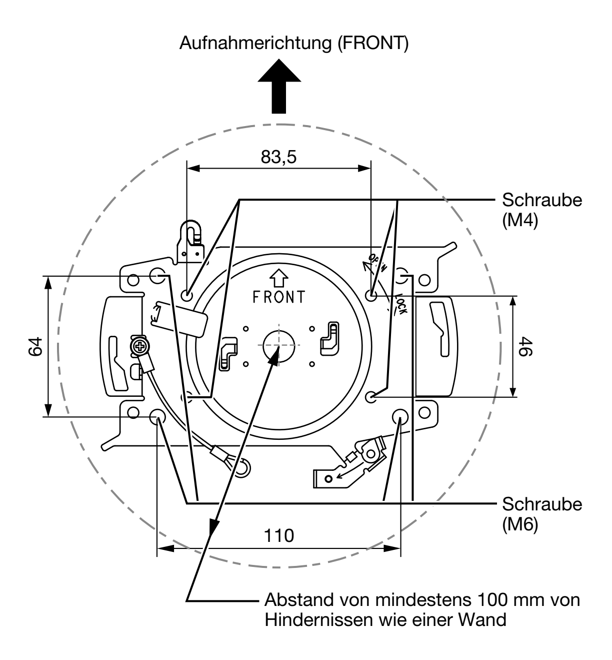
<Bei Verwendung der optionalen Montagehalterung WV-Q105>



Verkabelung durch ein Loch in der Decke

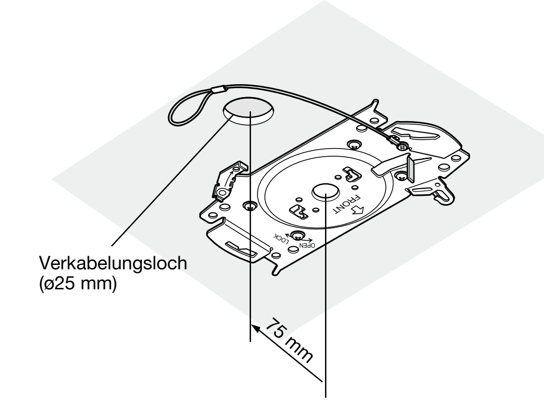
Schritt 1

Die mitgelieferte Kamera-Montagehalterung (Zubehör) mit vier optionalen Schrauben (M4 oder M6, Option) befestigen.
In einem Abstand von mindestens 100 mm vom Mittelpunkt der Kamera-Montagehalterung dürfen sich keine Hindernisse wie z.B. eine Wand befinden.



Schritt 2

Ein Loch in der Decke zum Durchführen der Kabel anbringen.
Ein Loch mit einem Durchmesser von 25 mm anbringen. Der Abstand zwischen Loch- und Kamera-Montagehalterungsmitte sollte ca. 75 mm betragen.

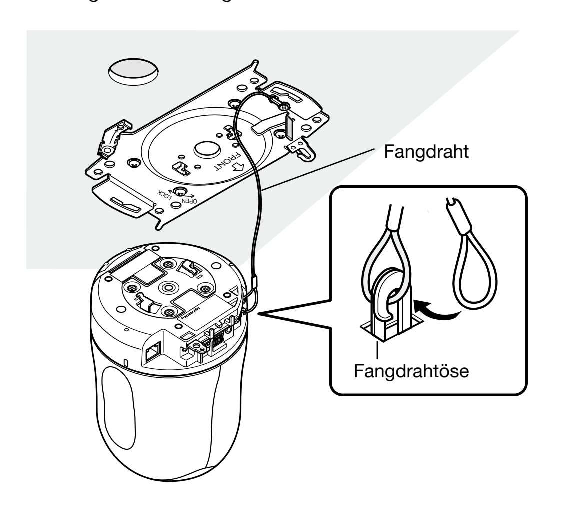


Schritt 3

Die SDHC/SD-Speicherkarte in den SDHC/SD-Speicherkarteneinschub einsetzen. Zum Einsetzen der SDHC/SD-Speicherkarte siehe Seite 24.

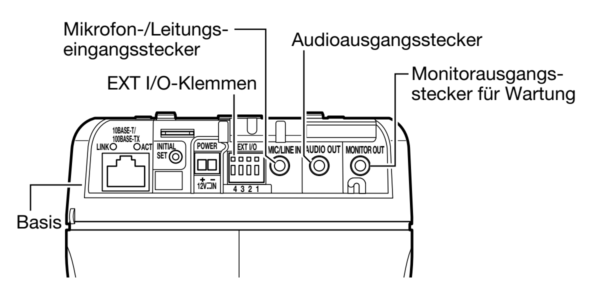
Schritt 4

Den an der Kamera-Montagehalterung (Zubehör) befestigten Fangdraht in die Kamera einhaken.
Nach der Befestigung des Fangdrahts an der Kamera sicherstellen, dass der Ring am Ende des Fangdrahts fest in die Fangdrahtöse eingehakt ist.



Schritt 5

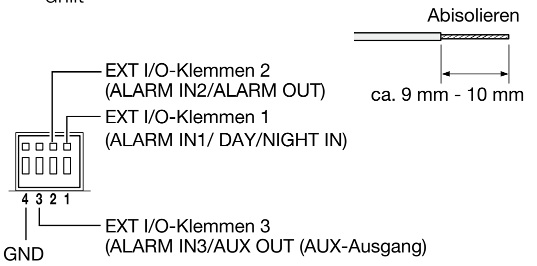
Die Kabel an die EXT I/O-Klemmen, den Mikrofon-/Leitungseingangsstecker, Audio-Ausgangsstecker und Monitorausgangsstecker anschließen. Beim Anschließen dieser Kabel die Kamera an der Basis greifen.



- **EXT I/O-Klemmen**

Die externen Geräte anschließen.
Bei Verwendung eines externen Geräts 9 mm - 10 mm des äußeren Kabelmantels entfernen und die Kabelader verdrillen, um Kurzschluss zu verhindern.

Kabeldaten (Leiter): AWG #22 - #28, Einleiterkabel, verdrillt



Wichtig:
- Niemals mehr als eine Leitung an eine Klemme anschließen. Falls mehr als eine Leitung angeschlossen werden muss, einen Splitter verwenden.
- Durch entsprechende Einstellung kann Eingang und Ausgang der EXT I/O-Klemmen 2 und 3 vertauscht werden. Die Vorgabe für die EXT I/O-Klemmen 2 ist "ALARM IN 2" und für EXT I/O-Klemmen 3 "ALARM IN 3". Um die Funktion der EXT I/O-Klemmen 2 und 3 (ALARM IN2, 3) festzulegen, auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, den Posten "Schnittstellenalarm 2" oder "Schnittstellenalarm 3" auf "Aus", "Alarmeingang", "Alarmausgang" oder "AUX-Ausgang" setzen. Zu weiteren Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung (PDF).
- Bei Verwendung der EXT I/O-Klemmen als Ausgangsklemmen muss sichergestellt werden, dass die Möglichkeit von Kollision mit externen Signalen ausgeschlossen ist.

<Leistungswerte>
- ALARM IN1/ DAY/NIGHT IN, ALARM IN2, ALARM IN3
  Eingangscharakteristik: Spannungsfreier Arbeitskontakt (4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand)
  OFF: Offen oder 4 V - 5 V Gleichstrom
  ON: Schließt an GND (Ansteuerungsstrom: mindestens 1 mA oder mehr)

- ALARM OUT, AUX OUT
  Ausgangscharakteristik: Offener Kollektorausgang (max. externe Spannung: 20 V Gleichstrom)
  Öffnen: 4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand
  Schließen: Ausgangsspannung 1 V Gleichstrom oder weniger (Max. Ansteuerungsstrom: 50 mA)

• Mikrofon-/Leitungseingangsstecker
Anschluss mit Mono-Ministecker (ø3,5 mm)
- Eingangsimpedanz: ca. 2 kΩ
- Empfohlene Kabellänge: 1 m oder weniger (für Mikrofoneingang)
  10 m oder weniger (für Leitungseingang)
- Empfohlenes Mikrofon: Plug-in-Aktivmikrofon (Option)
- Versorgungsspannung: 2,5 V ±0,5 V
- Empfohlene Empfindlichkeit des Mikrofons: –48 dB ±3 dB (0 dB=1 V/Pa, 1 kHz)
- Empfohlener Stecker: Typ L

Wichtig:
- Vor Anschluss/Unterbrechung der Audiokabel und Einschalten der Kamera müssen die Audiogeräte ausgeschaltet werden. Andernfalls gibt der Lautsprecher laute Geräusche ab.

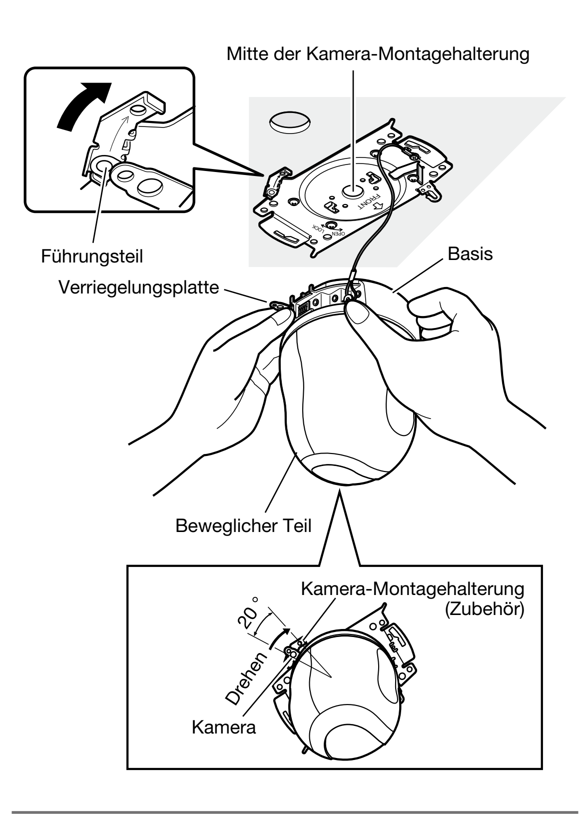
• Audioausgangsstecker
Einen Stereo-Ministecker (ø3,5 mm) (monauraler Audio-Ausgang) anschließen. Einen externen Lautsprecher mit Verstärker anschließen.
- Empfohlene Kabellänge: 10 m oder weniger
- Empfohlener Stecker: Typ L (Ein gerader Stecker darf höchstens 40 mm lang sein.)

• Monitorausgangsstecker für Wartung
Einen Mono-Ministecker (ø3,5 mm) anschließen (nur zum Überprüfen der Bildanzeige auf dem Monitor).
- Empfohlener Stecker: Geradlinig

Wichtig:
- Der Monitor-Ausgangsstecker für Wartungszwecke ist ausschließlich zum Kontrollieren des Betrachtungswinkels auf dem Videomonitor im Rahmen der Installation oder Wartung vorgesehen.
  Sie ist nicht für die Aufzeichnung/Überwachung bestimmt.
- An den Bildschirmrändern (oben und unten oder rechts und links) können schwarze Streifen auftreten. (Dies wirkt sich jedoch nicht auf die Einstellung aus, da sich der Betrachtungswinkel nicht ändert.)

Schritt 6

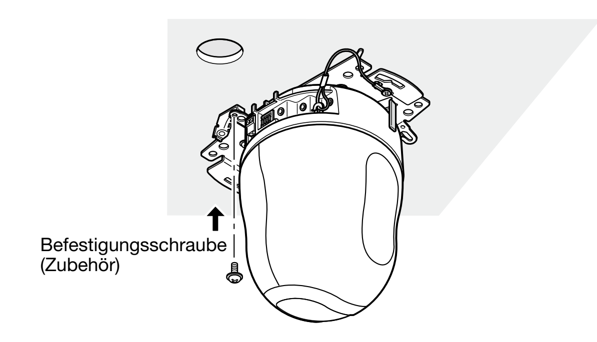
Die Kamera an der Kamera-Montagehalterung (Zubehör) montieren. Die Verriegelungsplatte der Kamera auf dem Führungsteil der Kamera-Montagehalterung anbringen, die Kamera so einsetzen, dass ihr Mittelpunkt (Schraubloch für Stativ) mit dem Mittelpunkt der Kamera-Einbauplatte übereinstimmt, und die Kamera im Uhrzeigersinn drehen.



Wichtig:
- Bei der Montage der Kamera an der Montagehalterung die Kamera an der Basis greifen. Anfassen am beweglichen Teil kann zu Funktionsstörungen führen.

Schritt 7

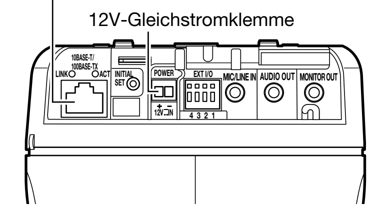
Die Kamera mit der mitgelieferten Schraube an der Kamera-Montagehalterung (Zubehör) befestigen.
Empfohlenes Anzugsmoment: 0,68 N·m



Schritt 8

Die Kabel an den Netzwerkstecker und den Netzeingang anschließen.

Wichtig:
- Bei der Einschaltung beginnt die Kamera zu schwenken, und ihre Position wird automatisch initialisiert.
- Die Kamera während des Initialisierungsvorgangs nicht berühren. Andernfalls kann die Initialisierung misslingen, was zu Störungen führen kann.
- Falls die Kamera nach der Initialisierung versehentlich berührt und verschoben wurde, können sich Abweichungen von den Presetpositionen ergeben. In diesem Fall die Position der Kamera aktualisieren oder neu starten, um die Position to korrigieren.
  Zu weiteren Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung (PDF).



• Netzwerkstecker
Ein LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, STP*) an den Netzwerkstecker anschließen.
* Nur PAL-Modell

Wichtig:
- Alle 4 Leiterpaare (8 Pins) des LAN-Kabels anschließen.
- Die maximal zulässige Kabellänge beträgt 100 m.
- Sicherstellen, dass das verwendete PoE-Gerät IEEE802.3af-konform ist.
- Wenn sowohl die 12V-Gleichstromversorgung und das PoE-Gerät zur Stromversorgung angeschlossen werden, erfolgt die Stromversorgung über das PoE-Gerät.
- Falls das LAN-Kabel unterbrochen wird, darf es erst nach ca. 2 Sekunden wieder angeschlossen werden. Wenn es sofort wieder angeschlossen wird, ist das PoE-Gerät u.U. noch nicht betriebsbereit.

• **12V-Gleichstromklemme**

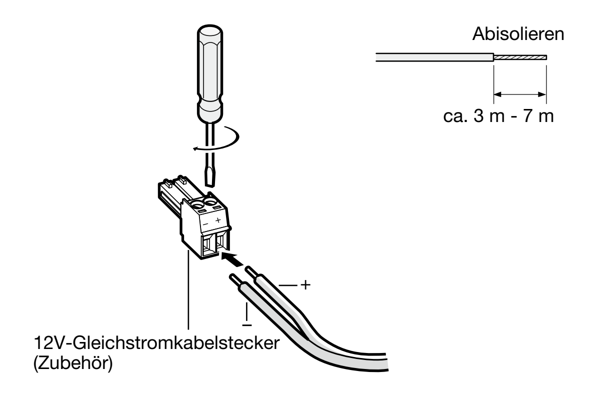
① Die Schraube des Gleichstromkabelsteckers (Zubehör) lösen.

② Das Kabel der 12V-Gleichstromversorgung* an den Gleichstromkabelstecker anschließen.
3 mm bis 7 mm des äußeren Kabelmantels entfernen und die Kabelader verdrillen, um Kurzschluss zu verhindern.
Kabeldaten (Leiter): 16 AWG - 24 AWG,
Einleiterkabel, verdrillt
- Sicherstellen, dass der abisolierte Teil des Kabels nicht freiliegt und dass der Anschluss einwandfrei ausgeführt ist.

③ Die Schraube des Gleichstromkabelsteckers festziehen.

④ Den Gleichstromkabelstecker an die 12 V-Gleichstrombuchse auf der Rückseite der Kamera anschließen.

* NACH UL ZUGELASSENE MODELLE NUR AN EINE SPANNUNGSVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM ANSCHLIESSEN.

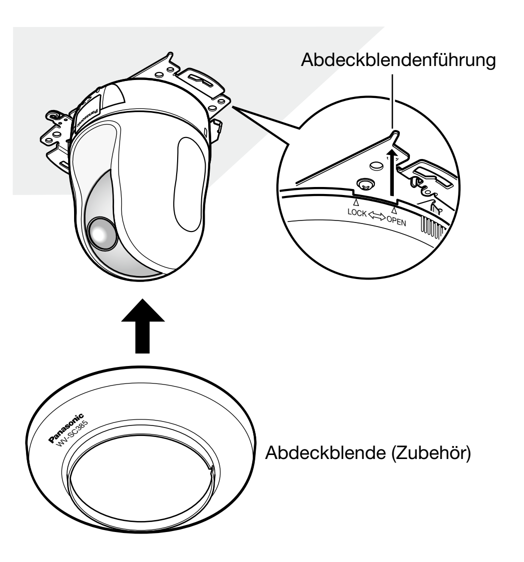


Wichtig:
- Die 12V-Gleichstromversorgung muss von der Netzstromversorgung galvanisch getrennt sein.
- Nur den mit dem Gerät gelieferten Gleichstromkabelstecker verwenden.
- Den Gleichstromkabelstecker fest in die 12V-Gleichstrombuchse stecken. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung der Kamera oder zu Betriebsstörungen führen.
- Einen der angegebenen Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme entsprechenden Netzadapter verwenden (☞ Seite 31).

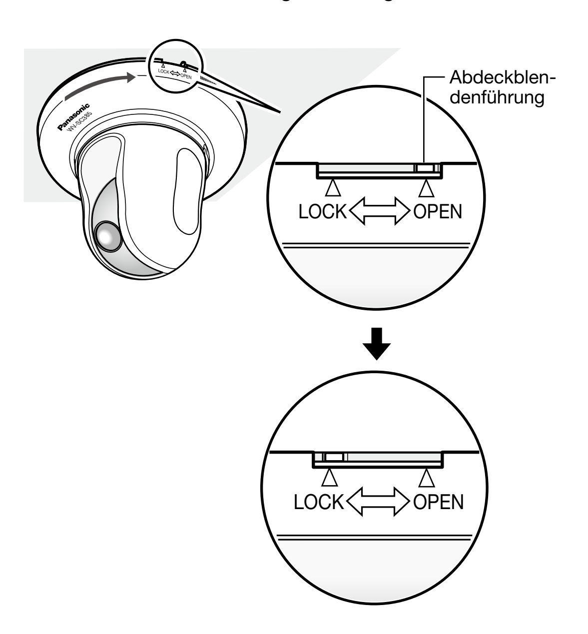
Schritt 9

Nach Fertigstellung der Kabelanschlüsse die beiliegende Abdeckblende (Zubehör) anbringen.

① Die Markierung "OPEN" an der Abdeckblende mit der Abdeckblendenführung an der Kamera-Montagehalterung ausrichten.



② Die Abdeckblende im Uhrzeigersinn drehen, bis die Markierung "LOCK" mit der Abdeckblendenführung an der Kamera-Montagehalterung übereinstimmt.



Wichtig:
- Darauf achten, dass keines der Kabel unter der Abdeckblende eingeklemmt wird.

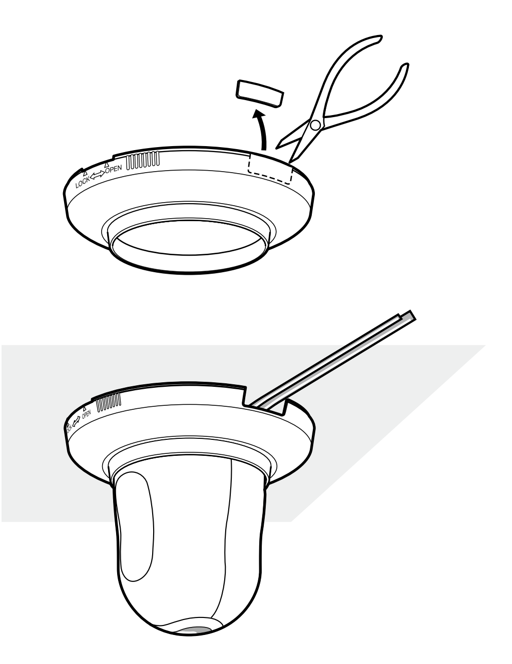
Verkabelung ohne ein Loch in der Decke

Schritt 1

Die Installationsschritte 1 sowie 3 - 8 unter "Verkabelung durch ein Loch in der Decke" (☞ Seiten 16 - 18) durchführen. Das unter "Verkabelung durch ein Loch in der Decke" beschriebene Loch in der Decke entfällt.

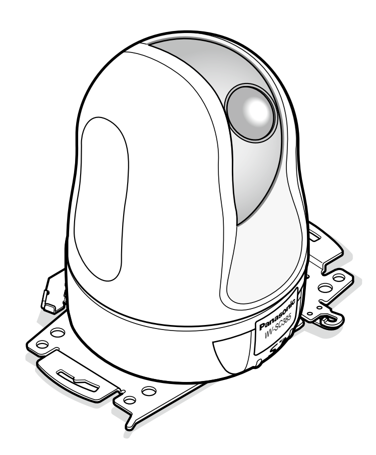
Schritt 2

Die Verschlussplatte aus der Kabelöffnung in der Abdeckblende (Zubehör) herausbrechen.
Die Abdeckblende wie in Schritt 9 unter "Verkabelung durch ein Loch in der Decke" beschrieben befestigen (☞ Seite 19).
Die Kabel durch die Kabelöffnung in der Abdeckblende führen.



Höhenverkehrte Installation der Kamera an der Montagehalterung

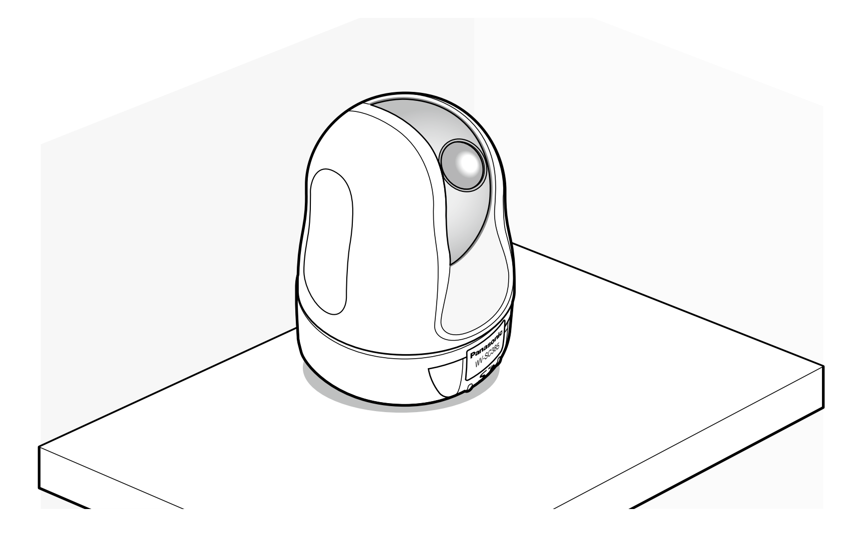
Zur höhenverkehrten Installation der Kamera diese an der mitgelieferten Kamera-Montagehalterung (Zubehör) befestigen, um sie gegen Fall zu sichern. Die Abdeckblende (Zubehör) auf der Kamera anbringen.
Die Installationsschritte 1 sowie 3 - 9 unter "Verkabelung durch ein Loch in der Decke" (☞ Seiten 16 - 19) durchführen.
Bei höhenverkehrter Installation der Kamera im Setupmenü, [Kam. Funktion]-Register, "Höhenverkehrt" auf "On (Desktop)" setzen. (☞ Bedienungsanleitung (PDF))



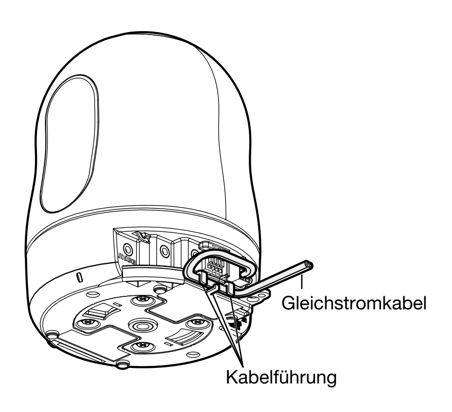
Wichtig:
- Vier für das Material der Einbaufläche geeignete Befestigungsschrauben (M4 oder M6) für die Montage der Kamera-Montagehalterung (Zubehör) beschaffen.

Höhenverkehrte, lose Installation der Kamera auf einer Arbeitsfläche

Die Kamera kann einfach auf einer Arbeitsfläche aufgestellt und bei Besprechungen und anderen Gelegenheiten eingesetzt werden.
Die Kamera auf eine ebene Fläche stellen, die frei von Vibration ist.
Sicherstellen, dass die Kamera nicht herunterfallen kann.
Bei höhenverkehrter Installation der Kamera im Setupmenü, [Kam. Funktion]-Register, "Höhenverkehrt" auf "On (Desktop)" setzen. (☞ Bedienungsanleitung (PDF))

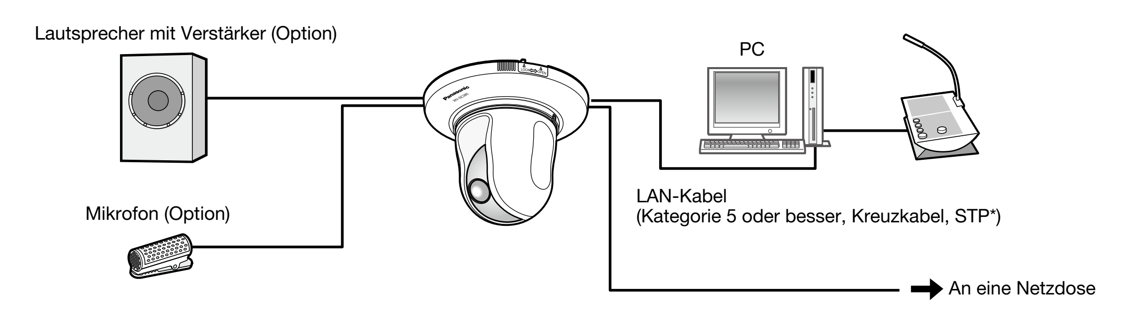


Den Gleichstromkabelstecker an die 12 V-Gleichstrombuchse anschließen und durch die Kabelführungen zu einer 12 V-Gleichstromversorgung (Zubehör) verlegen.



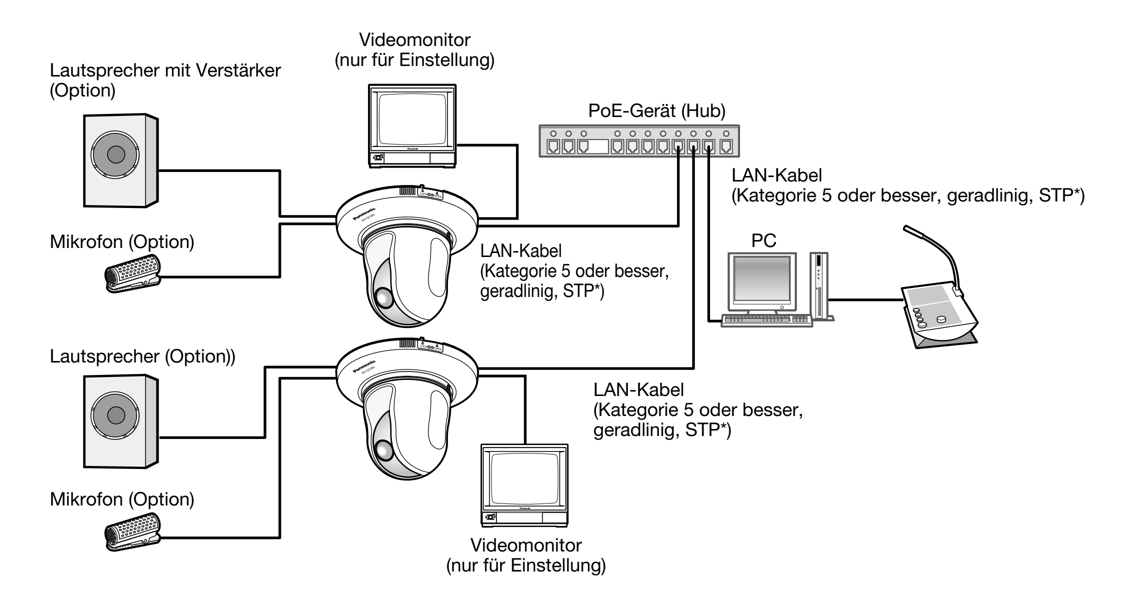
Anschlussbeispiel

Direkter Anschluss an einen PC



<Erforderliches Kabel>
LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, Kreuzkabel, STP*)
* Nur PAL-Modell

Anschluss an ein Netzwerk über ein PoE-Hub



<Erforderliches Kabel>
LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig, STP*)
* Nur PAL-Modell

Wichtig:
- Die Monitor-Ausgangsbuchse ist ausschließlich zum Kontrollieren des Betrachtungswinkels im Rahmen der Installation oder Wartung der Kamera vorgesehen. Sie ist nicht für die Aufzeichnung/Überwachung bestimmt.
- Bei einigen Monitorgeräten sind bestimmte Zeichen von der Anzeige (Kameratitel, Preset-ID usw.) ausgeschlossen.
- Einen 10BASE-T/100BASE-TX-konformen Hub oder Router verwenden.
- Die Netzwerkkameras müssen einzeln mit Strom versorgt werden. Wenn ein PoE-Gerät (Hub) verwendet wird, wird die 12 V-Gleichstromversorgung nicht benötigt.

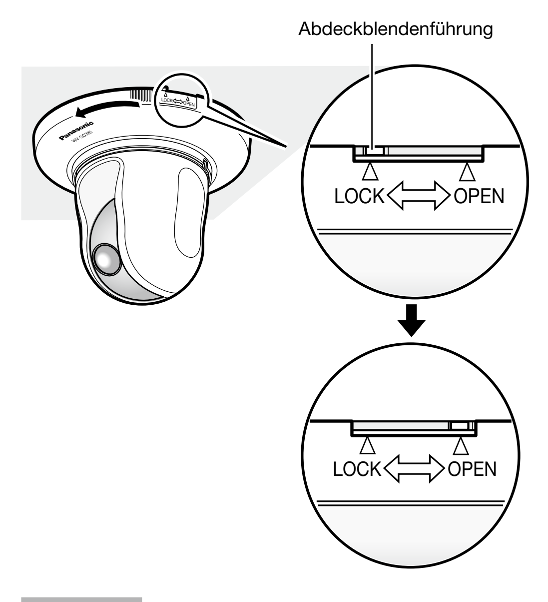
Ausbau der Kamera

Die Kamera ist mit der mitgelieferten Schraube an der Kamera-Montagehalterung befestigt. Sie kann wie unten beschrieben ausgebaut werden. Im Folgenden wird ein Beispiel für die Installation an der Decke beschrieben.

Wichtig:
- Beim Ausbau der Kamera nur nach dem hier beschriebenen Verfahren vorgehen. Andernfalls könnte die Kamera beschädigt werden.

Schritt 1

Die Abdeckblende (Zubehör) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Markierung "OPEN" mit der Abdeckblendenführung an der Kamera-Montagehalterung (Zubehör) übereinstimmt. Die Abdeckblende abnehmen.

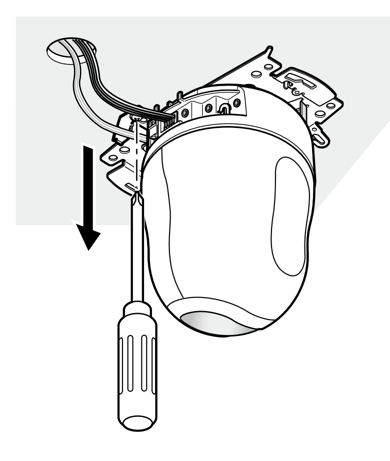


Schritt 2

Den Stecker des 12 V-Gleichstromkabels (Zubehör) und das LAN-Kabel von der Kamera trennen und dann die Kamera ausschalten.

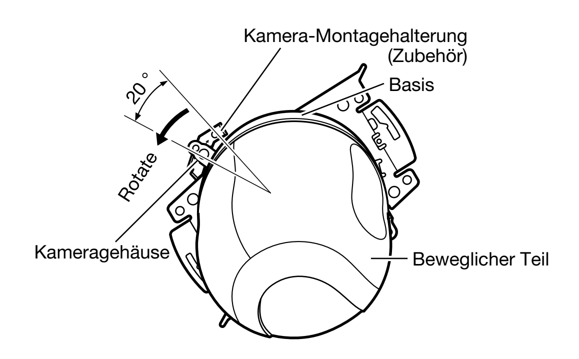
Schritt 3

Die Befestigungsschraube (Zubehör) entfernen, mit der die Kamera an der Kamera-Montagehalterung (Zubehör) befestigt ist.
Die Schraube nicht verlieren.



Schritt 4

Die Kamera durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn von der Kamera-Montagehalterung (Zubehör) trennen.



Wichtig:
- Beim Trennen der Kamera von der Kamera-Montagehalterung die Kamera an der Basis greifen. Anfassen am beweglichen Teil kann zu Funktionsstörungen führen.

Schritt 5

Die Kabel von der Kamera trennen.

Schritt 6

Den Fangdraht von der Kamera lösen.

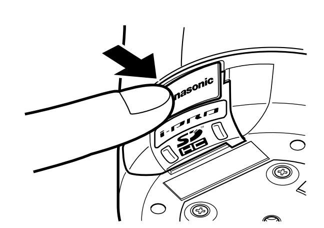
Einsetzen/Entnehmen einer SDHC/SD-Speicherkarte

Einsetzen einer SDHC/SD-Speicherkarte

Wichtig:
- Vor Einsetzen einer SDHC/SD-Speicherkarte zunächst die Kamera ausschalten.
- Beim Einsetzen einer SDHC/SD-Speicherkarte die korrekte Einsetzrichtung beachten.
- Einsetzen bzw. Entnehmen der SDHC/SD-Speicherkarte bei eingeschaltetem Strom kann zum Verlust der darauf gespeicherten Daten führen.

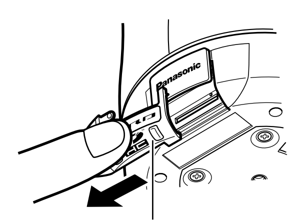
Schritt 1

Durch Druck auf die linke Ecke des Panasonic Logo-Schilds vorne an der Kamera die Abdeckung des SDHC/SD-Speicherkarte entriegeln.



Schritt 2

Die Abdeckung des SDHC/SD-Speicherkarteneinschub nach links schieben, um den Einschub freizulegen.

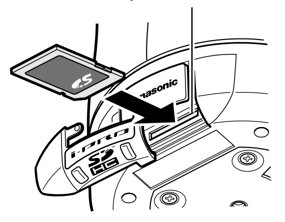


Abdeckung des SDHC/SD-Speicherkarteneinschub

Schritt 3

Eine SDHC/SD-Speicherkarte tief in den SDHC/SD-Speicherkarteneinschub einsetzen, bis sie hörbar einrastet.

SDHC/SD-Speicherkarteneinschub



Schritt 4

Die Abdeckung des SDHC/SD-Speicherkarte durch Druck auf das Panasonic Logo-Schild schließen.

Entnehmen der SDHC/SD-Speicherkarte

Wichtig:
- Vor Entnehmen der SDHC/SD-Speicherkarte im Setupmenü unter "Allgemeines", auf dem [SD-Speicherkarte]-Register, "SD-Speicherkarte" auf "Nicht anwenden" setzen. (☞ Bedienungsanleitung (PDF))

Schritt 1

Die Abdeckung des SDHC/SD-Speicherkarteneinschub öffnen, wie in den Schritten 1 und 2 unter "Einsetzen einer SDHC/SD-Speicherkarte" beschrieben.

Schritt 2

Die SDHC/SD-Speicherkarte hineindrücken, bis sie hörbar ausrastet, und aus dem SDHC/SD-Speicherkarte entnehmen.

Schritt 3

Die Abdeckung des SDHC/SD-Speicherkarteneinschub durch Druck auf das Panasonic Logo-Schild schließen.

Netzwerkeinstellungen

Installation der Software

Vor der Installation der Software die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene Liesmich-Datei einsehen.

Auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene Software

- IP-Setup-Software von Panasonic
  Hiermit erfolgen die Netzwerkeinstellungen der Kamera. Zu Einzelheiten siehe unten.
- Viewer-Software "Network Camera View 4S"
  Um Bilder auf einem PC anzuzeigen und zu überwachen, muss die Viewer-Software "Network Camera View 4S" installiert werden. Die Viewer-Software durch Doppelklick auf das Symbol "nwcv4Ssetup.exe" auf der mitgelieferten CD-ROM installieren.
- Die deutschen HTML-Dateien können mit der mitgelieferten Software in der Kamera installiert werden.
  Die Datei "upload.bat" im Ordner "German" doppelklicken.

Hinweis:

Zum Installieren der deutschen HTML-Dateien sind folgende Einstellungen erforderlich.

- Einstellung von "IPv4-Adressee" auf dem [Netzwerk]-Register, "Netzwerk"-Seite, auf die Vorgabe "192.168.0.10"
- Einstellung von "Benutzername" und "Passwort" auf dem [Benutzer]-Register, "Benutzerverw."-Seite, auf die Vorgabe "admin" und "12345" (Verschwindet, wenn die [Einst]-Taste gedrückt wird.)
- Einstellung von "FTP-Zugriff auf Kamera" auf dem [Netzwerk]-Register, "Netzwerk"-Seite, auf "Zulassen"

Netzwerkeinstellung der Kamera mit der IP-Setup-Software von Panasonic

Die Netzwerkeinstellungen der Kamera können mit der IP-Setup-Software auf der mitgelieferten CD-ROM vorgenommen werden.
Bei Verwendung mehrerer Kameras müssen die Netzwerkeinstellungen für jede Kamera getrennt vorgenommen werden.
Falls die Netzwerkeinstellungen der Kamera mit der IP-Setup-Software von Panasonic nicht funktionieren, können die Einstellungen getrennt für die Kamera und den PC im Setupmenü unter "Netzwerk" vorgenommen werden. Zu weiteren Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung (PDF).

Wichtig:

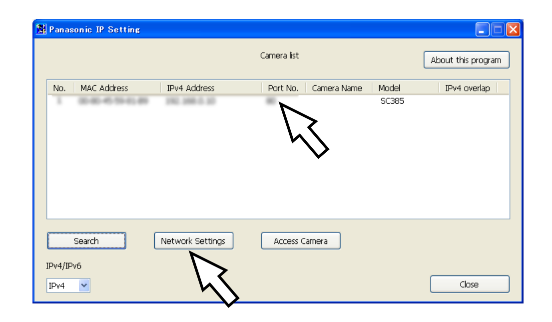
- Bei Microsoft Windows Vista kann beim Anlaufen der IP-Setup-Software das Fenster "Windows-Sicherheitswarnung" erscheinen. In diesem Fall "Benutzerkontosteuerung" über die Systemsteuerung deaktivieren.
- Aus Sicherheitsgründen wird die MAC/IP-Adresse der einzustellenden Kamera nicht angezeigt, wenn seit der Einschaltung der Kamera ca. 20 Minuten vergangen sind. (Wenn die Gültigkeitsdauer beim IP-Setup auf "nur 20Min." eingestellt wurde)
- Von anderen Subnetzen aus funktioniert die IP-Setup-Software von Panasonic nicht über denselben Router.
- Die Anzeige/Einstellung der Kamera kann mit einer älteren Version der IP-Setup-Software (Version 2.xx) nicht erfolgen.

Schritt 1

Die IP-Setup-Software von Panasonic starten.

Schritt 2

Die MAC/IP-Adresse der einzustellenden Kamera wählen und auf die [Network Settings]-Taste klicken.

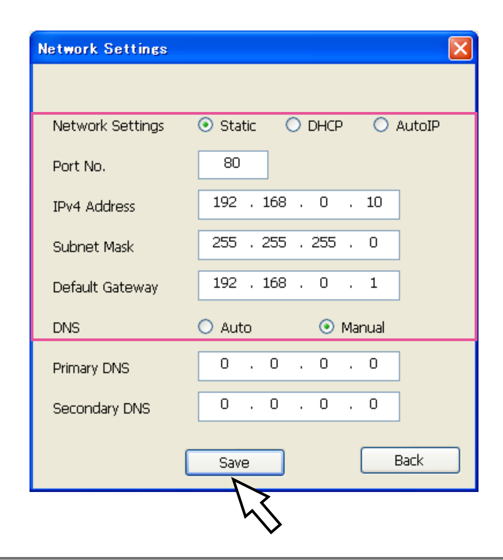


Hinweis:

- Bei Anschaltung an einen DHCP-Server kann die der Kamera zugewiesene IP-Adresse angezeigt werden, indem auf die [Seach]-Taste der IP-Setup-Software geklickt wird.
- Bei Zuweisung einer bereits vergebenen IP-Adresse wird die entsprechende Kameranummer schattiert angezeigt.
- Anklicken der [Access Camera]-Taste bringt Live-Bilder der angewählten Kamera zur Anzeige.
- "Camera list" kann zwischen Anzeige von IPv4- und IPv6-Adressen umgeschaltet werden.

Schritt 3

Die einzelnen Netzwerkeinstellungen durchführen und abschließen auf die [Save]-Taste klicken.



Hinweis:

- Bei Wahl von "DHCP" oder "AutoIP" kann "DNS" auf "Auto" gesetzt werden.

Wichtig:

- Nach Betätigung der [Save]-Taste dauert es etwa 2 Minuten, bis die Einstellungen in die Kamera hochgeladen werden. Die Einstellungen werden u.U. ungültig, wenn vor Ende des Uploads die 12 V-Gleichstromversorgung, der Netzadapter oder das LAN-Kabel unterbrochen wird. In diesem Fall muss die Einstellung wiederholt werden.
- Falls eine Firewall (auch Software) verwendet wird, müssen alle UDP-Ports zugänglich gemacht werden.

Fehlersuche

Bitte überprüfen Sie das Gerät auf folgende Symptome, bevor Sie es in Service geben.
Falls sich ein Problem durch die hier vorgeschlagenen Kontrollen und Abhilfen nicht beheben lässt oder hier nicht behandelt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Der Strom lässt sich nicht einschalten.	**Bei Gleichstromversorgung** • Ist der 12 V-Gleichstromkabelstecker (Zubehör) fest in die 12 V-Gleichstrombuchsen der Kamera eingesteckt? Gleichstromkabelstecker auf festen Sitz prüfen. **Bei Stromversorgung über ein PoE-Gerät** • Ist das PoE-Gerät über ein LAN-Kabel (Kategorie 5, STP*) mit dem Netzwerkanschluss auf der Montagefläche der Kamera verbunden? Den Anschluss auf Richtigkeit überprüfen. * Nur PAL-Modell • Bei einigen PoE-Geräten stoppt die Stromversorgung, wenn die angeforderte Leistung die Kapazität aller PoE-Ports insgesamt übersteigt. Siehe die Bedienungsanleitung des angeschlossenen PoE-Geräts.	18 18 –
Die Kamera fährt Presetpositionen nicht exakt an.	• Wenn Presetpositionen im Laufe des Gebrauchs ungenau werden, können sie mit der Funktion "Position auffrischen" erneuert werden. Kamerapositionen können auch periodisch korrigiert werden, indem für den erstellten Zeitplan die Funktion "Position auffrischen" aktiviert wird. Unter Umständen müssen die Presetpositionen neu eingestellt werden.	Bedienungs-anleitung (PDF)
Die Kamera bricht den Schwenk-/Neigungsvorgang ab, und ein mechanisches Geräusch ist zu hören.	• Die Kameraposition ist möglicherweise ungenau geworden. Im Setupmenü auf der "Wartung"-Seite, [Rücks. auf Vorg]-Register die Funktion "Position auffrischen" aktivieren.	Bedienungs-anleitung (PDF)
Die Kamera beginnt plötzlich zu schwenken.	• Dies kann durch Störgeräusche ausgelöst werden. Den exogenen Geräuschpegel im Kameraumfeld prüfen.	11
Bei Verwendung der als Option erhältlichen Innenabdeckung und nahezu waagerecht positionierter Kamera wird die obere Bildhälfte verdeckt (schwarz).	• Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Dies ist auf die Form der Innenabdeckung (WV-Q157 oder eine als Option erhältliche Montagehalterung) zurückzuführen. Steht in diesem Fall "AGC" auf "An", sieht das Bild je nach Art des Objekts zusätzlich verwaschen aus.	12
Bei der Einschaltung leuchtet oder blinkt die Live-Anzeige orange.	• Ist das LAN-Kabel richtig angeschlossen? Das LAN-Kabel ordnungsgemäß anschließen. • Funktioniert der an die Kamera angeschlossene Hub oder Router einwandfrei? Prüfen, ober der verwendet Hub oder Router einwandfrei funktioniert. • Ist das an die Kamera angeschlossene LAN-Kabel beschädigt? Das Kabel ersetzen.	18

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Die Live-Anzeige blinkt orange in Abständen von 2 Sekunden.	• Ein UPnP™-Fehler ist eingetreten, weil der Router nicht mit Strom versorgt wird. Den Router einschalten. Warten, bis die Verbindungen hergestellt sind.	–
	• Bei der Port-Aktualisierung durch die UPnP™-Funktion ist ein Fehler eingetreten. • Wenn der verwendete Router die UPnP™-Funktion nicht unterstützt, Portweiterleitung für den Router einrichten. Dabei die automatische Portweiterleitung für die Kamera deaktivieren.	Bedienungsanleitung (PDF)
	• Die UPnP™-Funktion des Routers ist deaktiviert. Zum Aktivieren der UPnP™-Funktion siehe die Bedienungsanleitung des Routers.	–
Die Live-Anzeige leuchtet nie.	• Steht "Link-/Zugriff-LED" auf der Seite "Allgemeines" auf "Aus"? Für die Anzeige "An" oder "An(Zugriff)" wählen.	Bedienungsanleitung (PDF)
Die Live-Anzeige blinkt rot.	• Die Kamera ist u.U. gestört. Fachhändler kontaktieren. • Über das Setupmenü den auf der "Wartung"-Seite, [Status]-Register, unter "Selbstdiagnose" angezeigten Inhalt überprüfen und die Liesmich-Datei auf der mitgelieferten CD-ROM einsehen.	–
Die Live-Anzeige leuchtet rot.	• Steht der Schreibschutzschalter der eingelegten SDHC/SD-Speicherkarte auf "LOCK"? Den Schreibschutzschalter der SDHC/SD-Speicherkarte entriegeln. • Wurde die SDHC/SD-Karte auf einem PC formatiert? Eine für die Kamera formatierte SDHC/SD-Speicherkarte verwenden. Andernfalls die Software zum Formatieren der SDHC/SD-Speicherkarte im PC installieren. Weitere Informationen zu unterstützter Software finden Sie auf unserer Website (http://panasonic.net/pcc/support/netwkcam/support/info.html). • Ist die eingelegte SDHC/SD-Speicherkarte beschädigt? Die Karte gegen eine unbeschädigte austauschen.	Bedienungsanleitung (PDF)

Live-Anzeige

Die Live-Anzeige leuchtet bzw. blinkt wie unten beschrieben in Abhängigkeit vom Zustand der Kamera.

Betriebszustand		**Zustand der Anzeige**
Strom eingeschaltet	Vor Anschaltung ans Netzwerk	Blinkt orange
	Nach Anschaltung ans Netzwerk	Blinkt orange → Blinken grün → Leuchtet grün
Im Wartezustand oder während des Anschlusses (Kabel nicht angeschlossen)		Leuchtet orange
Im Wartezustand oder während des Anschlusses (Kabel angeschlossen)		Leuchtet grün
Während eines Upgrade		Blinkt orange
Während der Initialisierung		Blinkt orange → Leuchtet nicht
Portweiterleitungsfehler aufgrund der UPnP™ -Funktion		Blinkt orange (in Abständen von 2 Sekunden)
Störung der Kamera		Blinkt rot
Fehler beim Schreiben auf SDHC/SD-Speicherkarte		Leuchtet rot

Technische Daten

• Allgemeines

Stromversorgung:	12 V Gleichstrom, PoE (IEEE802.3af-konform)
Leistungsaufnahme:	12 V Gleichstrom*: ca. 1 A, PoE: ca. 12 W (Gerät der Klasse 0) * NACH UL ZUGELASSENE MODELLE NUR AN EINE SPANNUNGSVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM ANSCHLIESSEN.
Umgebungstemperatur:	–10 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit:	Weniger als 90 % (kondensationsfrei)
Monitorausgang:	VBS: 1,0 V [P-P]/75 Ω FBAS (BNC), ø3,5 mm Minibuchse (mono)
EXT I/O-Klemmen:	ALARM IN 1/ DAY/NIGHT IN, ALARM IN 2/ALARM OUT, ALARM IN 3/AUX OUT (je einer)
Mikrofon/Leitungseingang:	ø3,5 mm Minibuchse (mono) Eingangsimpedanz: ca. 2 kΩ
Für Mikrofoneingang:	Geeignetes Mikrofon: Plug-in-Aktivmikrofon Versorgungsspannung: 2,5 V ±0,5 V
Für Leitungseingang:	Eingangspegel: ca. –10 dBV
Audioausgang:	ø3,5 mm Stereo-Minibuchse (Mono-Ausgang) Ausgangsimpedanz: ca. 600 Ω Leitungspegel
Abmessungen:	ø115 mm x 155 mm (H) (ohne 12V-Gleichstromkabelstecker)
Gewicht:	Kamera: ca. 900 g Zubehör (Kamera-Montagehalterung, Abdeckblende): ca. 200 g
Ausführung:	Kamera: PC/ABS-Harz (Beschichtungsfarbe: Fine silver (501)) Durchsichtiger Teil: PMMA-Harz

• Kamera

Bildaufnahmeelement:	1/3-Zoll-MOS-Bildsensor
Effektive Pixelzahl:	ca. 1,3 Megapixel
Abtastbereich:	4,80 mm (H) × 3,60 mm (V)
Abtastsystem:	Kontinuierlich
Mindestbeleuchtungsstärke:	Farbe: 0,5 lx (F1,6, Automatische Langzeitsynchronisation: Aus (1/30s), AGC: Hoch, SD Aus) 0,031 lx (F1,6, Automatische Langzeitsynchronisation: Max. 16/30s, AGC: Hoch, SD Aus)* BW: 0,06 lx (F1,6, Automatische Langzeitsynchronisation: Aus (1/30s), AGC: Hoch) 0,004 lx (F1,6, Automatische Langzeitsynchronisation: Max. 16/30s, AGC: Hoch)* * Umgerechneter Wert
Super-Dynamik:	An/Aus
Dynamikbereich:	Typisch 52 dB (Super-Dynamic: An, Lichtregelung: Innenszene)
SD bei Gesichtserkennung:	An/Aus
Verstärkung (AGC):	Ein(Niedrig)/ Ein(MID)/ Ein(Hoch)/ Aus
Adaptive Schwarzdehnung:	An/Aus
Einstellung der Lichtregelung:	Innenszene (50 Hz/60 Hz)/ Außenszene/ Feste Verschlusszeit
Verschlusszeit:	1/30, 3/100, 3/120, 2/100, 2/120, 1/100, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000
Autom. Langzeitsynchronisation:	Aus(1/30sec), Max 2/30sec, Max 4/30sec, Max 6/30sec, Max 10/30sec, Max 16/30sec
Farbe/Schwarzweiß:	An/ Aus/ AUTO1/ AUTO2/ AUTO3
Weißabgleich:	ATW1/ ATW2/ AWC
Digitale Rauschunterdrückung:	Hoch/Niedrig
Verwackelschutz:	An/Aus
Videoanalyse	
Gesichtserkennung:	An/Aus (mit XML-Meldung)
Privatzone:	An/Aus (max. 8 Zonen einstellbar)
Kameratitel-Anzeige:	An/Aus Bis zu 20 Zeichen (alphanumerische Zeichen, Symbole) Zeichengröße: Groß/ Mittel/ Klein
Video-Bewegungsmelder (VMD-Alarm):	An/Aus, 4 Bereiche einstellbar
Bildhaltefunktion:	An/Aus
Höhenverkehrt:	On(Desktop)/ Off(Decke)

• Objektiv

Zoomverhältnis:	18x Extra Optical Zoom max. 36x (gemäß VGA)
Digital-Zoom (elektronisch):	12x (max. 432x kombiniert mit Extra Optical Zoom gemäß VGA)
Brennweite:	4,7 mm - 84,6 mm
Max. Öffnungsverhältnis:	1:1,6 (WIDE) - 2,8 (TELE)
Makro:	1,5 m
Blendenbereich:	F1,6 - 22, Schließen
Betrachtungswinkel:	Horizontal: 3,2 ° (TELE) - 55,2 ° (WIDE) Vertikal: 2,4 ° (TELE) - 42,1 ° (WIDE)

• Schwenk-/Neigungsbühne

Schwenkbereich:	0 ° - 350 °
Schwenkgeschwindigkeit:	Manuell: ca. 0.5 °/s - 100 °/s, Preset: bis ca.. 300 °/s
Neigungswinkel:	–30 ° bis 90 ° (aufwärts - waagerecht - abwärts) Wählbare Neigungswinkel: 10°/ 5°/ 3°/ 0°/ –3°/ –5°/ –10°/ –15°/ –20°/ –25°/ –30°
Neigungsgeschwindigkeit:	Manuell: ca. 0.5 °/s - 100 °/s, Preset: Up to approx. 100 °/s
Abspeicherbare Presetpositionen:	64
Automatikbetrieb:	Aus/ Preset-Sequenz/ Autom. Schwenken/ Auto-Tracking
Selbstrückführ:	10sec/ 20sec/ 30sec/ 1min/ 2min/ 3min/ 5min/ 10min/ 20min/ 30min/ 60min
360 Schwenk-Flip:	An/Aus
Map-Shot:	360 ° Map Shot/Preset Map Shot

• Netzwerk

Netzwerk:	10BASE-T/100BASE-TX, RJ45-Stecker	
Auflösung:	Bildseitenverhältnis: 4:3	
	H.264	1280x960/ 800x600/ VGA(640x480)/ QVGA(320x240), Max. 30 fps
	MPEG-4	VGA(640x480)/ QVGA(320x240), Max. 30 fps
	JPEG (MJPEG)	1280x960/ 800x600/ VGA(640x480)/ QVGA(320x240), Max. 30 fps
	Bildseitenverhältnis: 16:9	
	H.264	1280x720/ 640x360/ 320x180, Max. 30 fps
	JPEG (MJPEG)	1280x720/ 640x360/ 320x180, Max. 30 fps
	* MPEG-4 nicht unterstützt.	
Bildkompression*[1] *[2]:	H.264/MPEG-4	Bildqualität: Niedrig/ Normal/ Fein Verbindungsart: Unicast/Multicast Audio-Bitrate: Konstante Bitrate/Größte Mühe: 64kbps/ 128kbps/ 256kbps/ 384kbps/ 512kbps/ 768kbps/ 1024kbps/ 1536kbps/ 2048kbps/ 3072kbps/ 4096kbps/ *8192kbps * nur Modus H.264 Bildwiederholfrequenz: 1fps/ 3fps/ 5fps/ 7,5fps/ 10fps/ 12fps*/ 15fps/ 20fps/ 30fps * Nur PAL-Modell
	JPEG (MJPEG)	Bildqualität: 0 Superfein/ 1 Fein/ 2/ 3/ 4/ 5 Normal/ 6/ 7/ 8/ 9 Niedrig (10 Stufen: 0-9) Verbindungsart: PULL/PUSH
Übertragungsintervall:	0,1 fps - 30 fps (Bei gleichzeitiger Anzeige von JPEG-Bildern ergibt sich eine Einschränkung der Bildwiederholfrequenz bei JPEG- und H.264/MPEG-4 Bildern.)	
Tonkompression:	G.726 (ADPCM) 32kbps/ 16kbps G.711 64kbps	

Bandbreitenskalierung:	Unbegrenzt/ 64kbps/ 128kbps/ 256kbps/ 384kbps/ 512kbps/ 768kbps/ 1024kbps/ 2048kbps/ 4096kbps/ 8192kbps
Protokolle:	IPv6: TCP/IP, UDP/IP, HTTP, HTTPS, RTP, FTP, SMTP, DNS, NTP, SNMP, DHCPv6 IPv4: TCP/IP, UDP/IP, HTTP, HTTPS, RTSP, RTP, RTP/RTCP, FTP, SMTP, DHCP, DNS, DDNS, NTP, SNMP, UPnP
Betriebssystem*3, *4:	Microsoft Windows 7 Professional (64-Bit) Microsoft Windows 7 Professional (32-Bit) Microsoft Windows Vista Business SP1 (32-Bit) Microsoft Windows XP Professional SP3
Browser:	Windows Internet Explorer 8.0 (Microsoft Windows 7 Professional (32-Bit/64-Bit) Windows Internet Explorer 7.0 (Microsoft Windows Vista Business SP1 (32-Bit)) Microsoft Internet Explorer 6.0 SP3 (Microsoft Window XP Professional SP3)
Maximaler Mehrfachzugriff:	14 (abhängig von den Netzwerkbedingungen)
FTP-Client:	Übertragung von Alarmbildern, regelmäßige Übertragung zum FTP-Server (bei Ausfall der Übertragung Backup auf optionaler SDHC/SD-Speicherkarte.)
Multibildschirm:	Auf dem Multibildschirm können bis zu 16 Kamerabilder gleichzeitig dargestellt werden (einschließlich der Kamera selbst).
Kompatibel mit SDHC/ SD-Speicherkarten (Option):	Hergestellt von Panasonic SDHC-Speicherkarte: 4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB SD-Speicherkarte: 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB (ausgenommen miniSD und microSD)
Kompatibilität zu Mobiltelefonen:	JPEG-Bilder, Schwenken/Neigen/Zoom/Fokusregelung, Steuern von Zusatzeinrichtungen (AUX) (abhängig von der Zugriffsebene)

*1 H.264 oder MPEG-4 wählbar.

*2 2-Stream-Übertragung einzeln einstellbar bei gleichem Kompressionsverfahren.

*3 Bei Verwendung von Microsoft Windows 7 oder Microsoft Windows Vista siehe "Notes on Windows Vista® / Windows® 7" (PDF) zu weiteren Informationen über die Systemanforderungen des PC und Vorsichtsmaßregeln.

*4 Bei der Kommunikation über ein IPv6-Netzwerk ausschließlich Microsoft Windows 7 oder Microsoft Windows Vista verwenden.

Accessoires standard

Guide d'installation (la présente documentation) .... 1 él.
Warranty card Carte de garantie (uniquement le modèle NTSC)....................................... 1 él.
CD-ROM* .... 1 él.

* Le CD-ROM contient le manuel d'utilisation (les fichiers PDF) et différentes sortes d'outils de programmes logiciels.

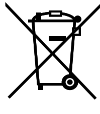
Les éléments suivants sont utilisés au cours des procédures d'installation.
Platine de fixation d'installation de caméra vidéo (avec câble de sécurité) .... 1 él.
Vis de fixation de caméra vidéo .... 2 él. (y compris une vis de fixation de rechange)
Couvercle décoratif.. 1 él.
Cordon d'alimentation .... 1 él.
Étiquette de code* .... 1 él.

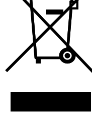
* Cette étiquette peut être requise pour la gestion réseau. Un administrateur de réseau doit conserver cette étiquette.

Accessoires optionnels

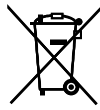
Platine de fixation murale	WV-Q154S (type en dôme fumé)
	WV-Q154C (type en dôme transparent)
	WV-Q118
Platine de fixation encastrée dans le plafond	WV-Q155S (type en dôme fumé)
	WV-Q155C (type en dôme transparent)
Platine de fixation pour une installation au plafond	WV-Q156S (type en dôme fumé)
	WV-Q156C (type en dôme transparent)
	WV-Q105
Couvercle interne	WV-Q157
Accessoire de licence utilisateur (pour MPEG-4)	BB-HCA5A (modèle NTSC)
	BB-HCA5CE (modèle PAL, Corée)* * Requis en Corée.
Accessoire de licence utilisateur (pour H.264)	BB-HCA8A (modèle NTSC)
	BB-HCA8CE (modèle PAL, Corée)* * Requis en Corée.

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



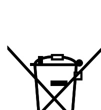


Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.
Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.
Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.
Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.
Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.



Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union
Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]
Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.



Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):
Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Panasonic Corporation
http://panasonic.net

Importer's name and address to follow EU rules:

Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg F.R.Germany

© Panasonic System Networks Co., Ltd. 2010

N0810-0 3TR006526AZB Gedruckt in China